AllTrails | Wirkungsbericht 2025

Wirkungsbericht 2025

Hier beginnt unser Weg

© 2026 AllTrails

Inhalt

03 Höhepunkte

05 Über AllTrails

Unsere Community 06

07 Unsere Wirkungsgeschichte

15 Schwerpunkte unserer Auswirkungen

Wege schützen 15

Sicherer Zugang für alle 39

Naturschutz 53

63 Blick nach vorn

© 2026 AllTrails

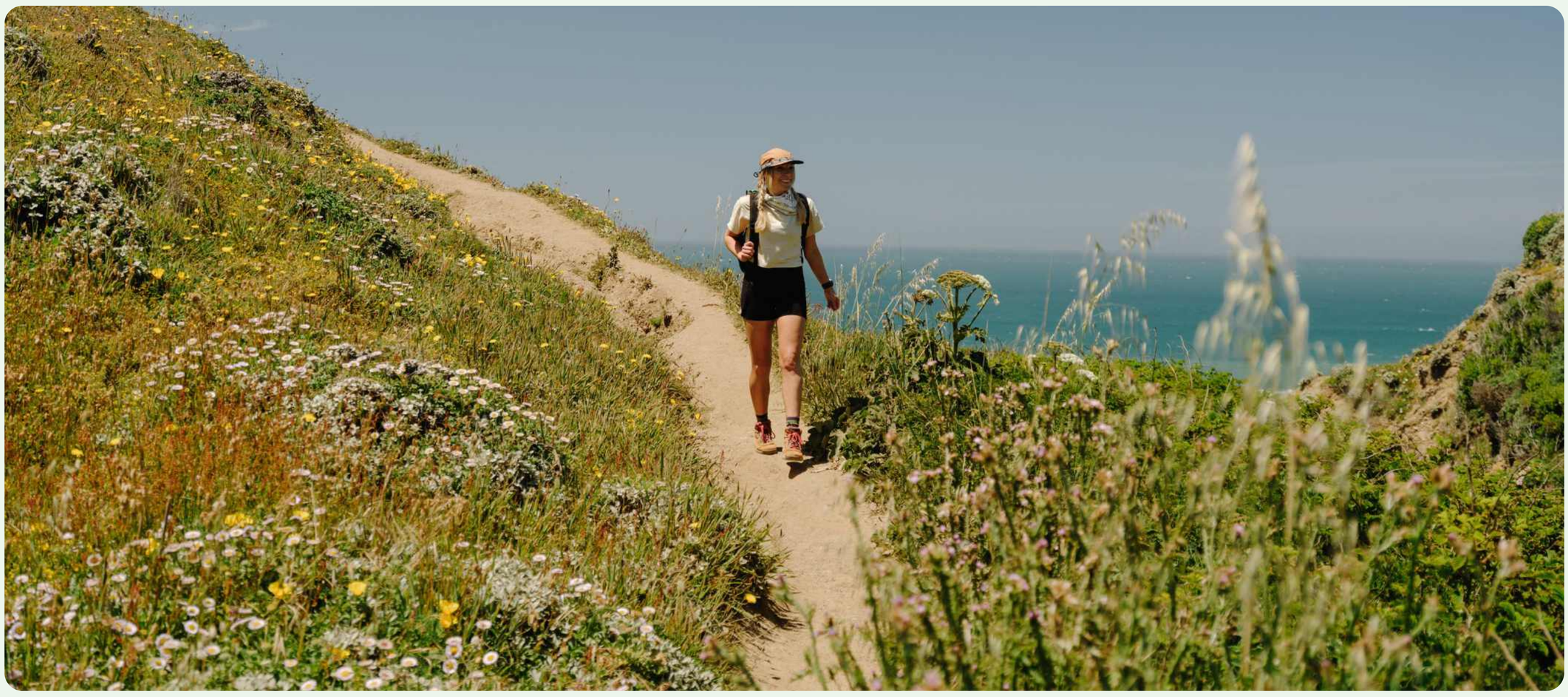
Höhepunkte

Ein Vorsatz wird zur Aktion

Um der Welt dabei zu helfen, ihren Weg nach draußen zu finden, ist es unerlässlich, dass wir Zugang zu lebenswichtigen Naturräumen haben.

Deshalb geben wir den Wanderwegen und den Menschen, die sie lieben, etwas zurück. Hier ist ein kleiner Einblick, wie wir das im Jahr 2025 umgesetzt haben.

© 2026 AllTrails



2025: Auswirkungen auf einen Blick

796

Partner im Public-Lands-Programm

Um unsere Mitglieder auf dem Laufenden zu halten, arbeiten wir direkt mit den Menschen zusammen, die den Wanderwegen am nächsten stehen, beispielsweise mit Landverwaltern und Parkrangern.

89 Tsd.

von Partnern verwaltete Wege auf AllTrails

Wir sind die weltweit führende Informationsquelle für Erkenntnisse und Warnungen zu Wanderwegen, die direkt von den Gebietsverwaltungen stammen.

1.645

Meilen von Wanderwegen verbessert

Im Rahmen des ersten AllTrails Stewards-Fonds wurden 24 Basisinitiativen, die sich für den Schutz und die Wiederherstellung von Wanderwegen einsetzen, mit Geldern ausgestattet.

930 Tsd. $

an gemeinnützige Organisationen gespendet

Mit Finanzmitteln und Sachleistungen im Wert von fast einer Million US-Dollar unterstützte AllTrails 75 Organisationen, die sich für Umweltschutz und Zugang zur Natur einsetzen.

© 2026 AllTrails

Über AllTrails

Wir sind die App für die Erkundung der Natur

Unsere Mission

Der Welt helfen, ihren Weg in die Natur zu finden

Unsere Werte

Positivität

Wir leben für die Freude an der Natur und unser Ziel ist es, diese Freude mit der Welt zu teilen.

Flexibilität

Veränderung ist das einzig Beständige. Wir sind dann am besten, wenn wir uns auf das Neue und auf das Unerwartete einlassen können.

Innovation

Angetrieben von der Inspiration unserer Community sind wir immer in Bewegung.

Inklusivität

Wir alle sind in der Natur beheimatet. Wir verpflichten uns, den Zugang zur Natur für alle Menschen gleichberechtigt zu fördern.

Bescheidenheit

Unser Handeln basiert auf guten Absichten. Unsere Neugierde treibt uns an.

Verantwortung

Unseren Planeten zu lieben bedeutet, ihn verantwortungsbewusst zu genießen. Und sich mit anderen zusammenzuschließen, die sich für seinen Schutz einsetzen.

© 2026 AllTrails



AllTrails im Jahr 2025

Über 500 Tsd.

Routenvorschläge

Unsere internen Experten überprüfen Routen auf allen sieben Kontinenten.

Über 95 Mio.

Abenteurer

An unseren geschäftigsten Tagen sind mehr als eine Million Menschen mit uns draußen unterwegs.

Über 3 Mrd.

km aufgezeichnet

Unsere Mitglieder haben so viele Kilometer zu Fuß oder mit dem Rad zurückgelegt, dass sie damit die Erde mehr als 80.000 Mal umrundet haben.

© 2026 AllTrails

Unser erster Wirkungsbericht

Sieh dir unsere Arbeit an

Die freie Natur ist beliebter denn je. Im Jahr 2024 nahmen fast 60 Prozent der Einwohner der USA an Freizeitaktivitäten im Freien teil.[1] Das sind 182 Millionen Menschen, die Wanderwege, Parks, Straßen und Wasserwege nutzten. Täglich gehen Menschen auf der ganzen Welt nach draußen, um sich mit der Natur zu verbinden, ihre Gesundheit zu stärken und Neues zu erleben.

AllTrails möchte dazu beitragen, dass mehr Menschen sich häufiger draußen aufhalten. Wir sind uns bewusst, dass unser Auftrag auch die Verantwortung einschließt, die Orte zu schützen, die wir alle gemeinsam schätzen.

Mit diesem Bericht möchten wir zeigen, wie wir unser Engagement für die Natur mit Leben füllen. Dabei wollen wir anerkennen, wo wir noch mehr tun können, und andere, die sich den Naturschutz zur Lebensaufgabe gemacht haben, in den Fokus rücken.

1. „2025 Outdoor Participation Trends Report“. Outdoor Industry Association. Juli 2025. https://oia.outdoorindustry.org/participation-trends-report-exec-summary.

© 2026 AllTrails



„Der Zugang zur Natur ist für unsere Community von entscheidender Bedeutung. Es liegt in unserer Verantwortung, diesen durch unsere Arbeit zu schützen.“

Pitt Grewe

Head of Environmental Impact, AllTrails

© 2026 AllTrails

Die Meilensteine unserer Wirkung

Von den ersten Ideen bis zum Zurückgeben







Seit AllTrails gegründet wurde, vertreten wir die Ansicht, dass die Verbindung von Menschen mit der Natur auch die Pflege dieser Orte einschließt. Unsere Arbeit begann mit der Unterstützung einiger gemeinnütziger Organisationen. Während der Corona-Pandemie verzeichneten wir einen starken Anstieg unserer Mitgliederzahl, während sich die Wanderwege über Rekordbesucherzahlen freuen konnten.

Vielerorts waren die Landverwalter jedoch überfordert, wenn es darum ging, Wanderwege und natürliche Lebensräume zu erhalten. Wir erkannten dabei die Gelegenheit, unsere Anstrengungen zum Schutz der Wanderwege, unseres Planeten und der Menschen, die sie lieben, zu verstärken. Seitdem haben wir nicht mehr zurückgeblickt.

© 2026 AllTrails

Unser Weg zur Umsetzung

2019

Als Teil unserer gemeinnützigen Bemühungen schließt sich AllTrails der Initiative „1 % for the Planet” an. Damit spenden wir einen Teil unserer jährlichen Einnahmen an ausgewählte Umwelt- und Zugangsorganisationen.

2020

Die Corona-Pandemie sorgt für eine Rekordbeteiligung im Freien – und viele Orte im Freien spüren die Belastung. AllTrails beginnt eine mehrjährige Partnerschaft mit Leave No Trace, um über die verantwortungsvolle Nutzung von Wanderwegen aufzuklären und sich dafür einzusetzen.

2021

Um Mitgliedern zu helfen, neue Orte zu finden und eine Überbeanspruchung beliebter Wege zu vermeiden, verdoppelt AllTrails die Anzahl der Routen in der App von 159.000 auf 308.000.

2022

AllTrails startet eine Beta-Version des „Public-Lands-Programms”. Dabei handelt es sich um eine kostenlose Online-Ressource für Behörden, die für die Verwaltung von Land zuständig sind, sowie für gemeinnützige Organisationen. Mithilfe des Programms können Partner Warnungen an Besucher weitergeben, auf wertvolle AllTrails-Daten zugreifen und sicherstellen, dass alle Weginformationen aktuell sind.

2023

Das Public-Lands-Programm hat einen greifbaren und frühzeitigen Einfluss auf eine verantwortungsvolle Freizeitgestaltung und die Sicherheit der Besucher. So kann die Zahl der Such- und Rettungsvorfälle im Olympic National Park in den USA beispielsweise um 66 Prozent gesenkt werden.

2024

Das Public-Lands-Programm startet offiziell im März mit 250 Partnern. Bis Ende des Jahres wächst die Zahl der Partner auf 462 an.

2025

AllTrails ruft den Stewards-Fonds ins Leben, der finanzielle Unterstützung für Projekte zur Verbesserung, Instandhaltung, Wiederherstellung und Restaurierung von Wanderwegen bietet.

Mittlerweile unterstützt das Public-Lands-Programm 796 Partner in 15 Ländern. Es liefert wertvolle Besucherdaten für die Landverwalter und Infos in Echtzeit für unsere Mitglieder.

© 2026 AllTrails

Unser Geld fließt zurück in die Natur

AllTrails ist stolz darauf, Teil von „1 % for the Planet” zu sein. Dabei handelt es sich um ein globales Netzwerk aus Tausenden von Unternehmen, die einen Teil ihres Jahresumsatzes für Umweltschutzzwecke spenden. Unsere Spenden gehen direkt an geprüfte gemeinnützige Organisationen, die sich für unsere drei Prioritäten einsetzen: den Schutz der Wanderwege, den sicheren Zugang zur Natur für alle und den Schutz unseres Planeten.



„Wenn sich Menschen zusammenschließen, um sich gemeinsam um ihre regionalen Wanderwege und Wildnisgebiete zu kümmern, kann das einen großen Unterschied bewirken. Je mehr sich zusammentun, desto stärker wird unsere kollektive Fähigkeit, die natürliche Welt zu schützen.“

Dean Ronzoni

Director of Corporate Development, Leave No Trace

© 2026 AllTrails

Was wir zurückgeben

930 Tsd. $
Spenden im Jahr 2025

Die Spenden gehen direkt an Organisationen, die sich für den Schutz des Planeten einsetzen.

Über 3 Mio. $
Gesamtspenden

Je mehr AllTrails wächst, desto größer wird auch unsere Wirkkraft als Partner von „1% for the Planet“.

Einige Organisationen, die wir unterstützen:

POW
Leave No Trace
OUTDOOR ALLIANCE
shejumps
The Conservation Alliance
CAMPING TO CONNECT
Open Street Map
THE VENTURE OUT PROJECT
American Hiking Society
National Forest Foundation
TRUST FOR PUBLIC LAND

© 2026 AllTrails

Eine Anmerkung von unserer Geschäftsführerin, Liz Hamren



Zeit im Freien ist wichtig. Diese einfache Idee bildet das Fundament von AllTrails.

Die Zahl der Menschen, die sich auf die Natur verlassen, um sich besser zu fühlen und miteinander in Verbindung zu treten, ist groß. Millionen von ihnen vertrauen darauf, dass AllTrails ihnen dabei hilft, ihren Weg nach draußen zu finden.

Heute sind wir eine globale Gemeinschaft von über 95 Millionen Mitgliedern, die in mehr als 190 Ländern Wanderwege erkunden. Bei AllTrails haben wir uns schon immer dafür eingesetzt, ein großartiges Produkt zu entwickeln und eine positive Kraft für unsere Mitglieder, lokale Interessengruppen und die Orte, die wir lieben, zu sein. Und mit unserem Wachstum wächst auch unsere Verantwortung.

Die Vorteile, die man davon hat, wenn man Zeit in der Natur verbringt, sind unvergleichlich. Unsere Gemeinschaft zeigt uns das jeden Tag. Zeit im Freien kann die geistige Gesundheit wiederherstellen, die Kreativität fördern und für Klarheit sorgen – Eigenschaften, die nur wenige andere Erfahrungen bieten.

In unserem ersten Wirkungsbericht spiegeln wir das gemeinsame Engagement unseres Teams und der Agenturen, gemeinnützigen und kommunalen Organisationen wider, mit denen wir weltweit zusammenarbeiten. Durch ihre Führungsrolle wird unsere Fähigkeit gestärkt, Wanderwege zu schützen und die Zugänglichkeit zu erweitern. Zudem hilft es uns, unsere Arbeit dort zu konzentrieren, wo sie am wichtigsten ist: Umweltschutz, Gerechtigkeit in der Natur und die Ressourcen, die Menschen brauchen, um sich auf jedem Weg sicher und willkommen zu fühlen.

Unser Engagement ist so stark wie nie zuvor. Danke, dass du Teil dieser Reise bist. Wir sind stolz darauf, diese Arbeit gemeinsam zu leisten.

Wir sehen uns draußen!

Liz Hamren

© 2026 AllTrails

„Mit dem Wachstum von AllTrails wird auch unsere Investition in das Zurückgeben steigen. Unser Ansatz ist langfristig ausgerichtet. Unser Ziel ist es, bessere Wanderwege, einen einfacheren Zugang und eine einladendere Natur für alle zu schaffen.“

Liz Hamren

Geschäftsführerin, AllTrails

© 2026 AllTrails

Schwerpunkte unserer Auswirkungen

Wege schützen

Wir unterstützen ein widerstandsfähiges Trail-Ökosystem und Projekte, die sich um dieses Ökosystem kümmern, durch finanzielle Unterstützung, Werbung, Bildung und Daten.

© 2026 AllTrails



„Das Public Lands Program hat es uns ermöglicht, die Art und Weise, wie wir Menschen mit der Natur verbinden, zu modernisieren.“

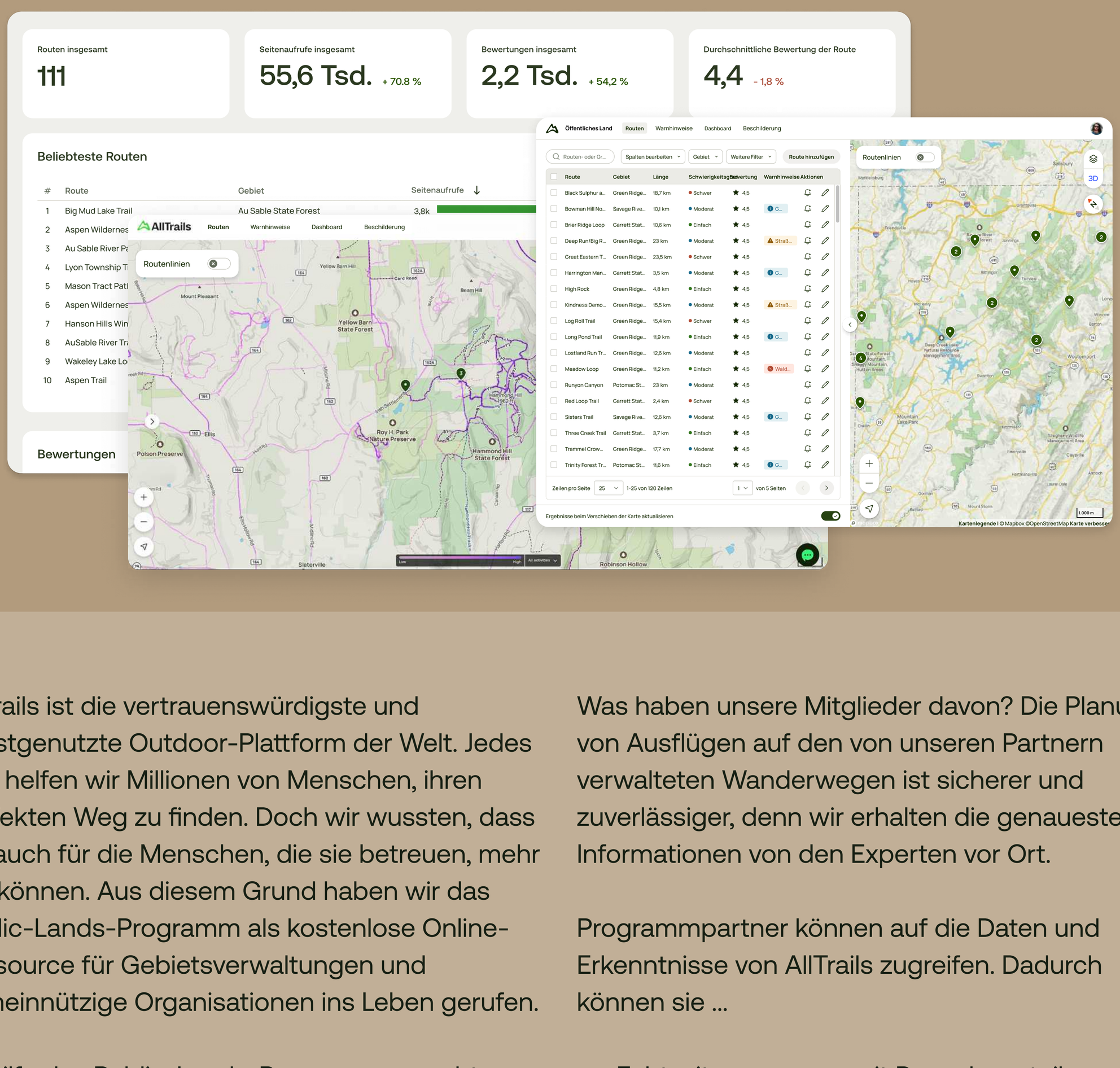
Zach Hughes

Abteilung Umweltressourcen, Büro für Tourismus und Marketing (Martin County, Florida, USA)

© 2026 AllTrails

AllTrails Public-Lands-Programm

Hier arbeiten Gebietsverwaltungen und unsere Mitglieder zusammen



AllTrails ist die vertrauenswürdigste und meistgenutzte Outdoor-Plattform der Welt. Jedes Jahr helfen wir Millionen von Menschen, ihren perfekten Weg zu finden. Doch wir wussten, dass wir auch für die Menschen, die sie betreuen, mehr tun können. Aus diesem Grund haben wir das Public-Lands-Programm als kostenlose Online-Ressource für Gebietsverwaltungen und gemeinnützige Organisationen ins Leben gerufen.

Mithilfe des Public-Lands-Programms macht AllTrails wertvolle Daten und Erkenntnisse für Menschen in der Nähe von Wanderwegen zugänglich. Über diese einzigartige Plattform können Partner auf Besucherdaten zugreifen, Informationen über den Wanderweg verwalten und Wanderern wichtige Neuigkeiten mitteilen, noch bevor diese am Ausgangspunkt ankommen. Kurz gesagt, das Programm schafft ein besseres Outdoor-Erlebnis für alle.

Was haben unsere Mitglieder davon? Die Planung von Ausflügen auf den von unseren Partnern verwalteten Wanderwegen ist sicherer und zuverlässiger, denn wir erhalten die genauesten Informationen von den Experten vor Ort.

Programmpartner können auf die Daten und Erkenntnisse von AllTrails zugreifen. Dadurch können sie ...

- Echtzeitwarnungen mit Besuchern teilen
- Sicherstellen, dass Informationen wie Wanderwege und Vorschriften auf dem neuesten Stand sind
- Wichtige Entscheidungen über Landmanagement, Finanzierung und Instandhaltung treffen
- Mitgliedschaftsaktionen, Arbeitstage und Projekte auf AllTrails fördern

© 2026 AllTrails

Public-Lands-Programm

796

Partner weltweit

Damit unsere Mitglieder informiert und vernetzt bleiben können, arbeiten wir direkt mit den Menschen zusammen, die den Wanderwegen am nächsten sind.

89 Tsd.

von Partnern verwaltete Wege auf AllTrails

Wir sind die weltweit führende Ressource, wenn es darum geht, Einblicke und Warnhinweise von Gebietsverwaltungen zu erhalten.

415 Mio.

Ansichten der von Partnern verwalteten Routen

Unser Programm ermöglicht es Landverwaltern, die AllTrails-Gemeinschaft in großem Umfang und in Echtzeit zu erreichen.

2 Mio.

Aufrufe von Sicherheitswarnungen

Unsere Partner teilten 452 Echtzeitwarnungen, die Besucher über schlechtes Wetter, Brände, Straßensperrungen und mehr informierten.



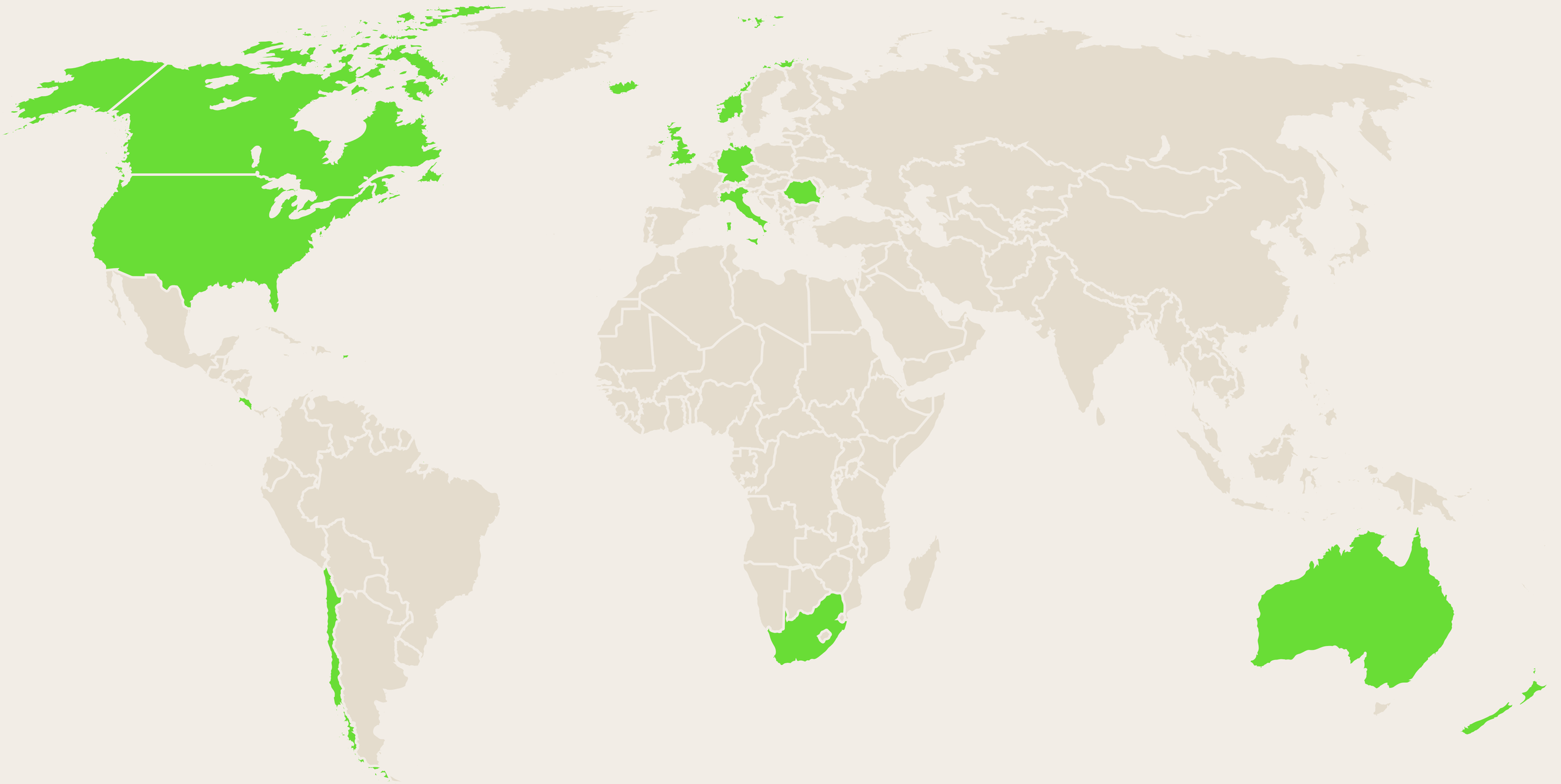
© 2026 AllTrails

Public-Lands-Programm

In Zusammenarbeit mit Gebietsverwaltungen auf der ganzen Welt

Landmanagement findet auf allen Ebenen statt, von der örtlichen Grünfläche bis hin zu den berühmtesten Nationalparks der Welt.

Das Public Lands Program ist stolz darauf, mit 434 nationalen, bundesstaatlichen und lokalen Regierungsbehörden und 362 gemeinnützigen und anderen unterstützenden Organisationen zusammenzuarbeiten. Unsere Partner verteilen sich auf 15 Länder und bewirtschaften eine Million Meilen an Wanderwegen rund um den Globus - und wir fangen gerade erst an.



© 2026 AllTrails

Das Public-Lands-Programm im Jahr 2025

15

Länder mit Programmpartnern

Sie sind in den USA, Kanada, Schottland, Island, Australien, Neuseeland und vielen weiteren Ländern vertreten.

1,5 Mio.

km an von Partnern verwalteten Routen

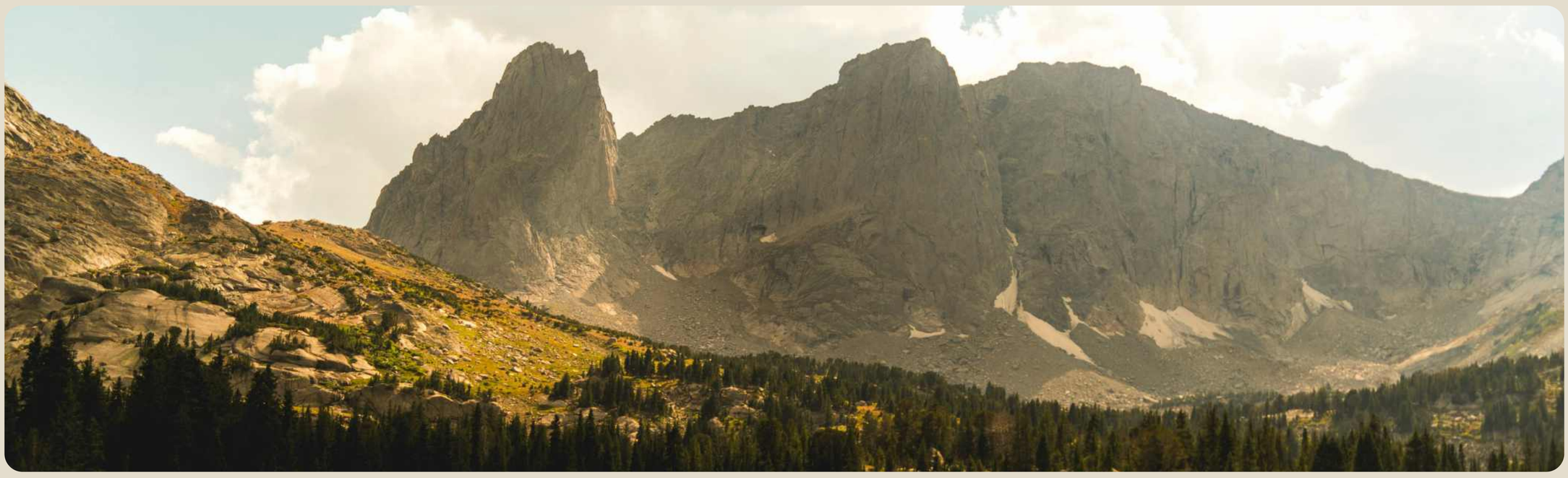
Das ist die gleiche Entfernung, die man braucht, um von der Erde zum Mond und zurück zu reisen - zweimal.

© 2026 AllTrails

Public-Lands-Programm

So sind Besucher in Bridger-Teton sicher unterwegs

Partner	Friends of the Bridger-Teton ist der offizielle gemeinnützige Partner des Bridger-Teton-National-Forest.
Gelegenheit	Sie unterstützen einen der größten Nationalwälder auf dem amerikanischen Festland, der sich über 3,4 Millionen Acres in Wyoming erstreckt - ein Gebiet, das fast so groß ist wie der Bundesstaat Connecticut.
Lösung	Die Friends of the Bridger-Teton haben alle 334 AllTrails-Routen innerhalb des Nationalforstes überprüft. Sie konzentrierten sich auf Themen mit hoher Priorität für die Besucher, wie z.B. die Instandhaltung und Sperrung von Wanderwegen. Sie übermittelten mehr als 300 Änderungen an den Wanderwegeseiten mit Informationen, die direkt von den Parkmitarbeitern bereitgestellt wurden, und konnten so die Öffentlichkeit in einer Zeit, in der die Ressourcen begrenzt waren, mit wichtigen Informationen erreichen.



„Die Menschen sind besser vorbereitet und planen vorausschauender. Dadurch minimieren sie die Auswirkungen ihres Besuchs, respektieren die Tierwelt und nehmen mehr Rücksicht auf andere.“

Scott Kosiba

Executive Director, Friends of the Bridger-Teton

© 2026 AllTrails

Public-Lands-Programm

Bereitstellung wichtiger Weginformationen in Island

Partner

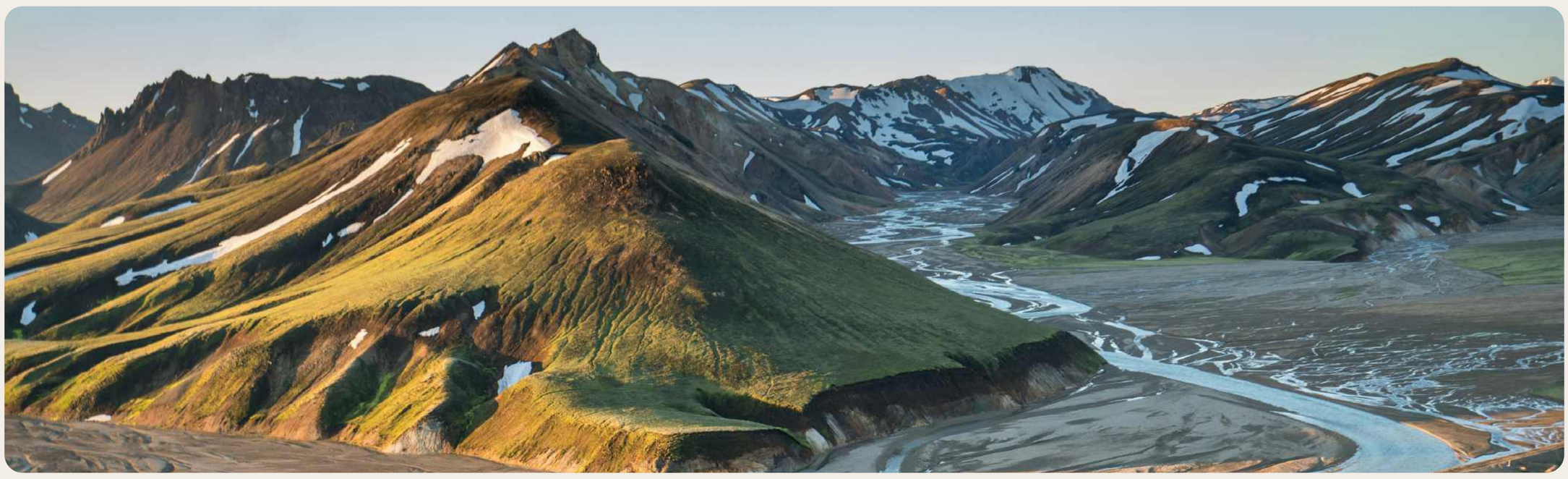
Die isländische Naturschutzbehörde ist für den Naturschutz, die Artenvielfalt und das Jagdmanagement im Fjallabak-Naturschutzgebiet zuständig.

Gelegenheit

Die Parkranger im Fjallabak-Naturreservat hatten keine Möglichkeit, die wichtigsten Informationen über den Wanderweg vor der Ankunft an die Besucher weiterzugeben oder sie in anderen Sprachen für internationale Gäste bereitzustellen.

Lösung

Die Naturschutzorganisation „Nature Conservancy Agency of Iceland“ stellte am Ausgangspunkt QR-Codes zur Verfügung, die auf kuratierte Weglisten und Karten auf AllTrails verlinkten. Die Ranger nutzten AllTrails-Bewertungen, um die Listen zusammenzustellen, und die Besucher konnten sie auf ihren eigenen Geräten in ihrer bevorzugten Sprache abrufen. Unsere Partnerschaft führte zu einem Anstieg der Besucherzahlen auf dem Wanderweg um 27 % im Jahr 2025 gegenüber 2024.



„Die Förster konnten sich auf die App verlassen und sie den Besuchern guten Gewissens empfehlen. Das ist eine Lösung, die uns wirklich gefehlt hat.“

Daníel Freyr Sigurbjargarson

Site Manager, Fjallabak Nature Reserve

© 2026 AllTrails

Public-Lands-Programm

Anstieg von Freiwilligenarbeit um 56 %

Hintergrund

Die American Hiking Society ist eine Non-Profit-Organisation, die sich für den Erhalt von Wanderwegen einsetzt, indem sie Freiwilligenarbeit, Interessenvertretung, Öffentlichkeitsarbeit und finanzielle Unterstützung leistet.

Ziel

Das Ziel besteht darin, den Bekanntheitsgrad und die Wirkung des National Trails Day®, eines landesweit organisierten Aktionstags, zu erhöhen. An diesem Tag werden Freiwillige mobilisiert, um den Zusammenhalt der Gemeinschaft zu stärken und dafür zu sorgen, dass die Wege instand gehalten werden, sicher sind und für alle zugänglich bleiben

Annäherung

AllTrails hat eine Marketingkampagne gestartet, um den Bekanntheitsgrad der Veranstaltung zu erhöhen und unsere Gemeinschaft dazu aufzurufen, nach draußen zu gehen und den Wanderwegen, die sie lieben, etwas zurückzugeben. Wir ermutigten unsere Mitglieder, einen Wanderweg zu finden, an einer lokalen Veranstaltung teilzunehmen, den National Trails Day® zu begehen und ihre Erfahrungen zu teilen. AllTrails hat die Partnerschaft auch mit einer Geldspende unterstützt.



Foto mit freundlicher Genehmigung von David Huff, Carolina Mountain Club

© 2026 AllTrails

Auswirkungen

67 Tsd.
freiwillige Helfer

Das entspricht einem Anstieg der Freiwilligenbeteiligung um 56 % im Jahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr.

943
offizielle Veranstaltungen

Überall in den Vereinigten Staaten fanden Veranstaltungen statt, darunter Wanderungen und Aufräumaktionen.

1.220
Meilen von Wanderwegen verbessert

Das sind fast so viele Meilen, wie es dauert, von New York City nach Chicago zu fahren.

„Von 2024 bis 2025 verzeichnete der National Trails Day der American Hiking Society® ein beeindruckendes Wachstum. Dies spiegelt die steigende Wertschätzung für Freizeitgestaltung in der Natur sowie das tief verwurzelte Engagement für den Erhalt des öffentlichen Raums wider. AllTrails war ein wichtiger Partner bei der Ausweitung der Reichweite und Wirkung dieses Tages.“

Kristin Oliver
Director of Corporate and Foundation Partnerships, American Hiking Society

© 2026 AllTrails

Der AllTrails Stewards-Fonds

Eine neue Graswurzelbewegung zur Unterstützung von Wanderwegen

Stewardship ist ein zentraler Wert bei AllTrails. Unsere App hilft Millionen Menschen, nach draußen zu kommen, aber sie kann (noch) keine Brücke bauen. Deshalb haben wir 2025 den Stewards Fund ins Leben gerufen, mit dem wir Projekte zum Schutz unserer Freiräume unterstützen.



Foto mit freundlicher Genehmigung des Appalachian Mountain Club

Preiskategorien

Widerstandsfähigkeit der Wege	Zu den Arbeiten zur langfristigen Sicherung der Wegerhaltung zählen die Bekämpfung von Erosion und Klimawandel sowie die Verbesserung der Entwässerung.
Trail-Erfahrung	Die Verbesserung der natürlichen Umwelt entlang der Wanderwege, beispielsweise durch die Beseitigung invasiver Arten und die Wiederherstellung einheimischer Pflanzen.
Wichtige Wartungsarbeit	Der Schwerpunkt liegt auf unterlassener Instandhaltung, verbesserter Beschilderung sowie Einrichtungen für Besucher.
Wegrestaurierung	Wiederherstellung von vormals gesperrten Wegen für die öffentliche Nutzung.
Routendetails	Projekte, die wichtige Daten zu den Wanderwegen erheben, sammeln und weitergeben, um die Barrierefreiheit und das Besuchererlebnis zu verbessern. Wir ermutigen dazu, diese Daten als Open Source zur Verfügung zu stellen.

© 2026 AllTrails

Auswirkungen

170 Tsd. $
in Auszeichnungen

Diese Gelder werden direkt für die Säuberung der Wege, für mehr Sicherheitsvorkehrungen, den Brückenbau und vieles mehr verwendet.

24
globale Empfänger

Die Projekte dienen dem Schutz und der Erhaltung von Wanderwegen in den Vereinigten Staaten, Kanada und Neuseeland.

1.022
Meilen von Wanderwegen verbessert

Wir sind stolz darauf, dass wir dazu beitragen, diese Orte für Millionen von Wanderern zu erhalten.

© 2026 AllTrails

Stewards-Fonds

2025 Preisträger

Appalachian Trail Conservancy
(Pennsylvania, USA)
Ökologische Wiederherstellung des Appalachen-Trails und Schutz seltener Pflanzen in Pennsylvania

Badlands National Park Conservancy
(South Dakota, USA)
Aufbau von Trail Resiliency auf dem Castle Trail im Badlands National Park

BC Parks Foundation
(British Columbia, Kanada)
Unverzichtbare Infrastruktur für die Koexistenz: Wartung von Bärentonnen in BC Parks

Bear Valley Protection Society
(Kalifornien, USA)
Projekt zur Beseitigung illegaler Mülldeponien und zur Widerstandsfähigkeit von Wanderwegen

Benton MacKaye Trail Association
(Georgia, USA)
BMTA Clean Trails Day Veranstaltung

Blue Hill Heritage Trust
(Maine, USA)
Projekt zur Wiederherstellung der Brücke über den Pattener Bach

Central Alabama Mountain Pedalers
(Alabama, USA)
Jurassic-Park-Brücke

Cottonwood Canyons Foundation
(Utah, USA)
Informationszugang für Trails of the Central Wasatch: Online- und Vor-Ort-Ressourcen

Foundation for America's Public Lands (Montana, USA)
Sichere Zugänglichkeit zu Amerikas öffentlichem Land in den Scratch Gravel Hills

Friends of the Bridger-Teton
(Wyoming, USA)
Überbrückung im Bridger-Teton National Forest

Friends of the Dillon Ranger District
(Colorado, USA)
Brückenbau am Lower Peaks Trail

Friends of the Klondike Corridor, Inc.
(Alaska, USA)
Chilkoot Trail Time Traveler

Friends of the Mount Vernon Trail
(Virginia, USA)
Aufbereitung der Wegoberfläche

MountainTrue
(North Carolina, USA)
French Broad Paddle Trail Zeltplatz - Beech Bluff

Palisades Parks Conservancy
(New York, USA)
Initiative zum Erhalt, zur Wiederherstellung und zur Bildung auf dem Gertrude's Nose Footpath

Richmond Mountain Trails
(Vermont, USA)
Der Umbau des Driving Range Trails

Rocky Mountain Conservancy
(Colorado, USA)
Rawah Wilderness Trails Resiliency Project

Sierra Buttes Trail Stewardship
(Kalifornien, USA)
Buzzard Roost Ridge

Te Araroa Trust (Neuseeland)
Bau der Brücke über den Whangaehu-Fluss

Tennessee State Parks Conservancy (Tennessee, USA)
Projekt zur Wiederherstellung des Trout Lily Trail

The Sawtooth Society
(Idaho, USA)
Den Zugang zum Sawtooth Country bewahren

Shenandoah National Park Trust
(Virginia, USA)
Umleitung und Wiederherstellung des Dark Hollow Falls Trail

Washington's National Park Fund
(Washington, USA)
Wiederherstellung des Wonderland Trail und des West Boundary Trail

Wilderness Volunteers
(Utah, USA)
Instandhaltung des Salt Creek Canyon (Canyonlands) Trail

© 2026 AllTrails



USA und Kanada

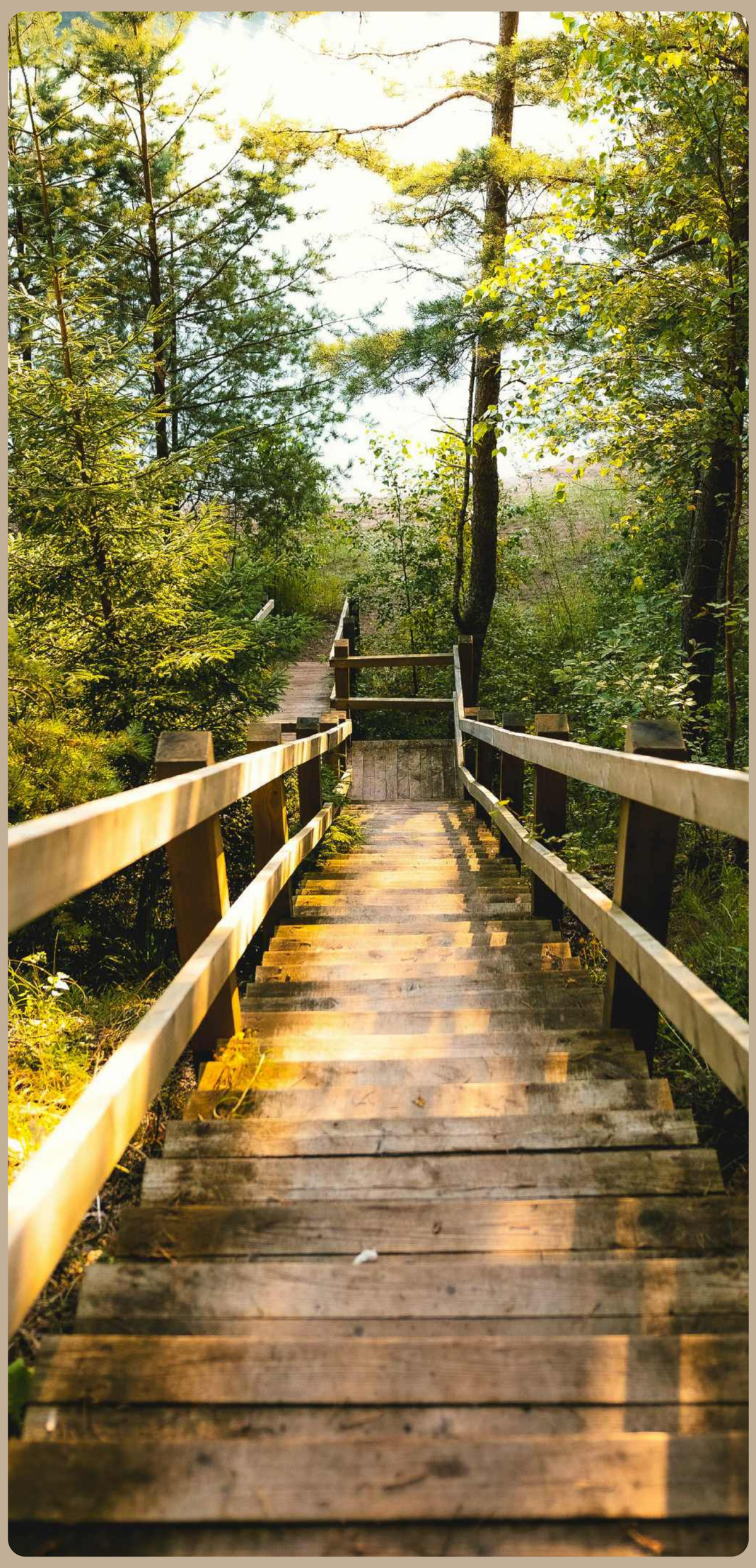


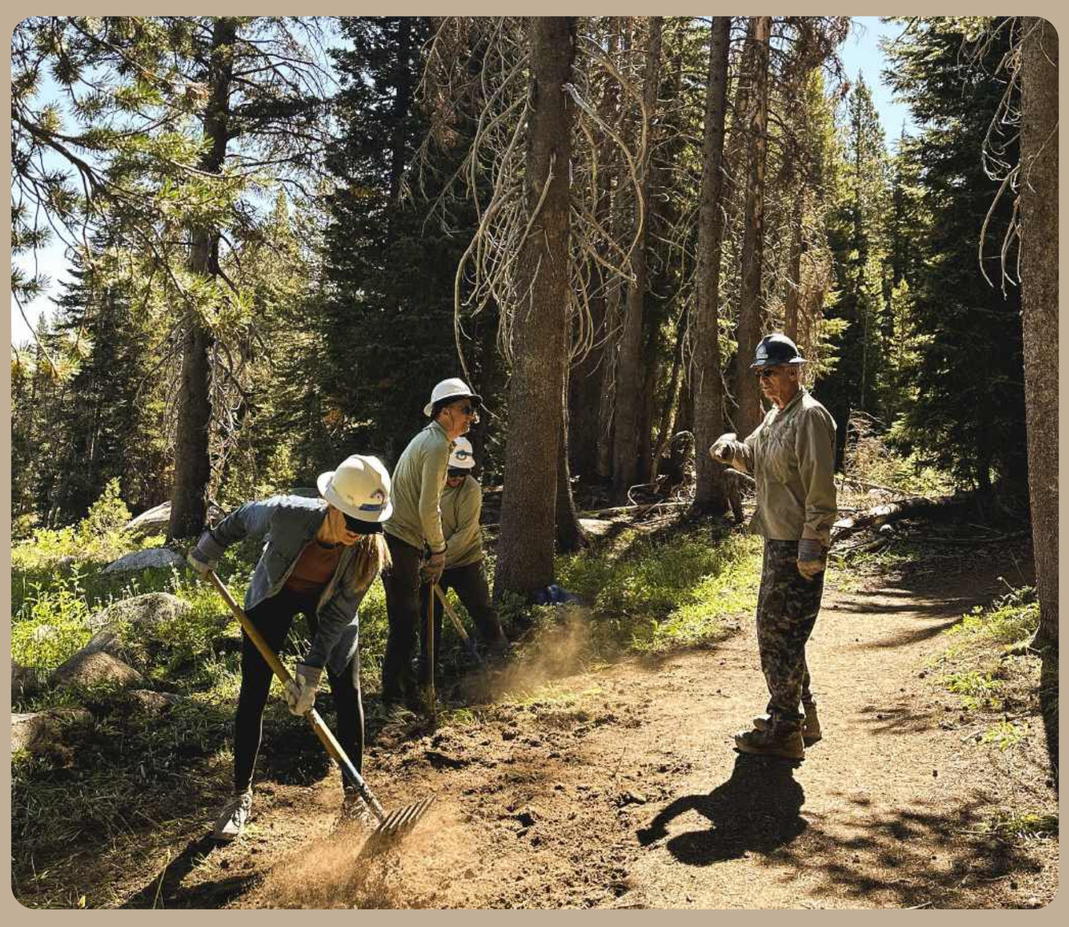
Neuseeland

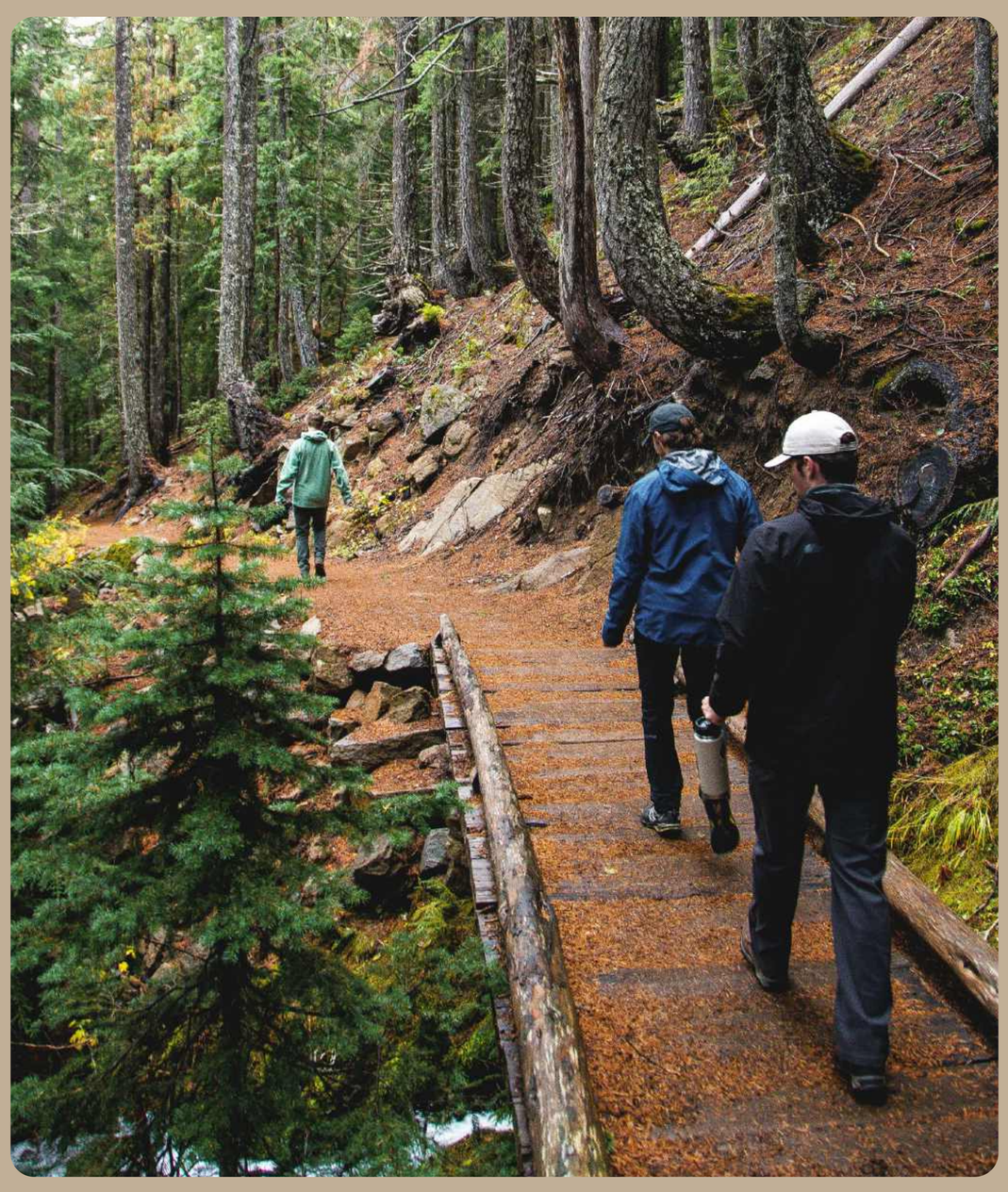
© 2026 AllTrails

Stewards-Fonds

Projekt-Highlights der Preisträger







Im ersten Jahr seines Bestehens erhielt der AllTrails Stewards-Fonds Hunderte von Bewerbungen von Graswurzelinitiativen aus aller Welt.

Wir sind stolz darauf, die Leidenschaft dieser Gruppen für den Schutz unserer Wanderwege – von weltberühmten Parks bis hin zu lokalen Grünflächen – zu unterstützen.

© 2026 AllTrails

Stewards-Fonds

Bau der längsten Drehbrücke Neuseelands

Partner	Te Araroa Trust
Projekte	Bau der Brücke über den Whangaehu-Fluss
Auswirkungen	Eine 100 Meter lange Fußgänger-Drehbrücke wird über den Whangaehu River gebaut, um eine sichere Verbindung abseits der Straße auf dem neuseeländischen Te Araroa Trail zu schaffen, auf dem im Jahr 2025 schätzungsweise 2.000 Wanderer unterwegs waren. Die Brücke wird die Begehbarkeit verbessern, indem sie einen gefährlichen Autobahnabschnitt ersetzt und die Gemeinden wieder mit kulturell bedeutsamen Orten verbindet.



Foto mit freundlicher Genehmigung des Te Araroa Trust

„Die Unterstützung von AllTrails hilft uns dabei, eine lang gehegte Vision zu verwirklichen: eine sichere und landschaftlich reizvolle Überquerung des Whangaehu River.“

Matt Claridge

Chief Executive Officer, Te Araroa Trust

© 2026 AllTrails

Stewards-Fonds

Wiederherstellung eines geliebten Weges in Washington

Partner	Washington's National Park Fund
Projekte	Wiederherstellung des Wonderland Trail und des West Boundary Trail
Auswirkungen	In Zusammenarbeit mit dem Washington Conservation Corps und anderen wird im Rahmen eines Bauprojekts im Mount Rainier National Park ein 750 Fuß langer Abschnitt des Wonderland Trail wiederhergestellt und der historische West Boundary Trail wiederbelebt. Die Projekte werden 102 verschiedene Jugendliche und junge Erwachsene als Freiwillige engagieren und die Sicherheit und Nachhaltigkeit der Wege verbessern.



„Diese großzügige Spende wird das Erlebnis von Tausenden, die den Wonderland Trail am Mount Rainier jedes Jahr entlangwandern, verbessern.“

Steve Dubiel

Chief Executive Officer, Washington’s National Park Fund

© 2026 AllTrails

Stewards-Fonds

Räumung illegaler Mülldeponien in Kalifornien

Partner	Bear Valley Protection Society
Projekte	Illegale Mülldeponien säubern und Wanderwege wiederherstellen
Auswirkungen	Bei diesem Freiwilligenprojekt werden Tausende von Kilos Müll von den Wanderwegen im San Bernardino National Forest entfernt. Die Beseitigungsmaßnahmen werden die öffentliche Sicherheit verbessern, die einheimische Vegetation wiederherstellen und das Engagement der Gemeinde stärken.



„Dank der Gelder von AllTrails konnten Freiwillige mehr als 14.500 Pfund Müll von stark frequentierten Wanderwegen im San Bernardino National Forest entfernen.“

Adam Creason

Founding Director, Bear Valley Protection Society

© 2026 AllTrails

Leave No Trace

Die Bewahrung der Natur

Partner

Die 1994 gegründete gemeinnützige Organisation Leave No Trace (LNT) widmet sich dem Schutz der Natur durch wissenschaftlich fundierte Bildung und regt zu einer verantwortungsvollen Freizeitgestaltung an.

Unsere Unterstützung

Die Sicherheit und Verantwortung der Wanderer ist uns sehr wichtig. Wir arbeiten mit dem LNT-Reiseteam zusammen, das die Öffentlichkeit in Workshops, Gemeindeveranstaltungen, Schulprogrammen und vielem mehr darüber aufklärt, wie man die Umweltbelastung minimieren kann.

Auswirkungen

Unsere LNT-Sommer-Spotlight-Kampagne 2025 vermittelte unserer Gemeinde aufschlussreiche Informationen. Über unsere sozialen Medien, E-Mail- und Pressekanäle hat AllTrails das Mikrofon an die Experten von LNT weitergegeben, um unser Publikum zu einer verantwortungsvollen Freizeitgestaltung zu inspirieren und aufzuklären.



Foto mit freundlicher Genehmigung von Leave No Trace

© 2026 AllTrails

Die 7 Prinzipien von „Leave No Trace“

01 Sei vorbereitet & plane deinen Ausflug

02 Bleib auf strapazierfähigen Untergründen beim Wandern und Campen

03 Entsorge deinen Müll

04 Hinterlasse alles so, wie du es vorgefunden hast

05 Minimiere die Auswirkungen von Lagerfeuern

06 Respektiere Flora & Fauna

07 Sei Anderen gegenüber rücksichtsvoll

© 2026 AllTrails

Giveback des AllTrails-Teams

Unser Freiwilligentag 2025



Foto mit freundlicher Genehmigung von David Huff vom Carolina Mountain Club





Foto mit freundlicher Genehmigung von David Huff vom Carolina Mountain Club

Am 5. September 2025 verbrachten die Mitarbeiter von AllTrails einen Tag in der freien Natur und gaben ihren lokalen Routen etwas zurück. Die Teams arbeiteten mit lokalen Organisationen zusammen, um den Naturschutz zu unterstützen und den Zugang zu den Wegen zu verbessern.

Zu den Projekten gehörten der Bau eines neuen Zauns entlang eines Wanderwegs in Colorado und Aufforstungsprojekte in New York. All diese Projekte trugen dazu bei, natürliche Lebensräume zu schützen und das Erlebnis für unsere Outdoor-Gemeinschaften zu verbessern.

© 2026 AllTrails

Unser Freiwilligentag 2025

270 Gespendete Stunden

20 Veranstaltungen

8 Tsd. $ Sachwert

© 2026 AllTrails

Stewardship und Bildung

Öffentliches Land braucht eine Stimme



Die Natur kann viel tun - aber sie kann nicht für sich selbst eintreten. AllTrails ist stolz darauf, mit Organisationen zusammenzuarbeiten, die sich an vorderster Front für öffentliche Landflächen einsetzen. Wir stellen ihnen Daten zur Verfügung, mit denen sie politische Entscheidungsträger über die Bedeutung von Wanderwegen für Gemeinden aufklären können. Dazu gehören auch Visualisierungen, die zeigen, wo Menschen in die freie Natur gehen, und die Bedeutung dieser Räume verdeutlichen. Von der Forderung nach einer Finanzierung des öffentlichen Grundbesitzes durch das US-Innenministerium bis hin zur Lobbyarbeit gegen die Aufhebung der „Roadless Rule" wurde im Jahr 2025 viel erreicht. Und es gibt noch mehr zu tun.

© 2026 AllTrails

Unsere Partner

OUTDOOR INDUSTRY ASSOCIATION

Ein Zusammenschluss von Wirtschaftsführern, politischen Entscheidungsträgern und Innovatoren, die gemeinsam daran arbeiten, die Outdoor-Wirtschaft verantwortungsvoll zu entwickeln.

OUTDOOR ALLIANCE

Eine Koalition aus Paddlern, Mountainbikern, Kletterern, Surfern und Skifahrern, die sich für eine starke Freizeitpolitik sowie den Schutz öffentlicher Land- und Wasserflächen einsetzt.

OUTDOOR RECREATION ROUNDTABLE

Die führende Wirtschaftskoalition, die sich für eine nachhaltige und wachsende Outdoor-Wirtschaft zum Nutzen aller Amerikaner einsetzt.

The Conservation Alliance

Eine Non-Profit-Organisation, die die Kraft von Unternehmen und Outdoor-Gemeinschaften nutzt, um Nordamerikas wertvolle Wildnis und Freiräume zu schützen.

© 2026 AllTrails

Schwerpunkte unserer Wirkungskraft

Sicherer Zugang für alle

Wir verbessern den Zugang für unterrepräsentierte Gruppen und sind die erste Anlaufstelle, wenn es darum geht, unsere Mitglieder über die besten Praktiken im Freien zu informieren.

© 2026 AllTrails



„Für mich bedeutet Zugehörigkeit in der Natur, dass ich meinen Platz auf dem Wanderweg ungestört einnehmen kann und weiß, dass ich genauso dazugehöre wie alle anderen.“

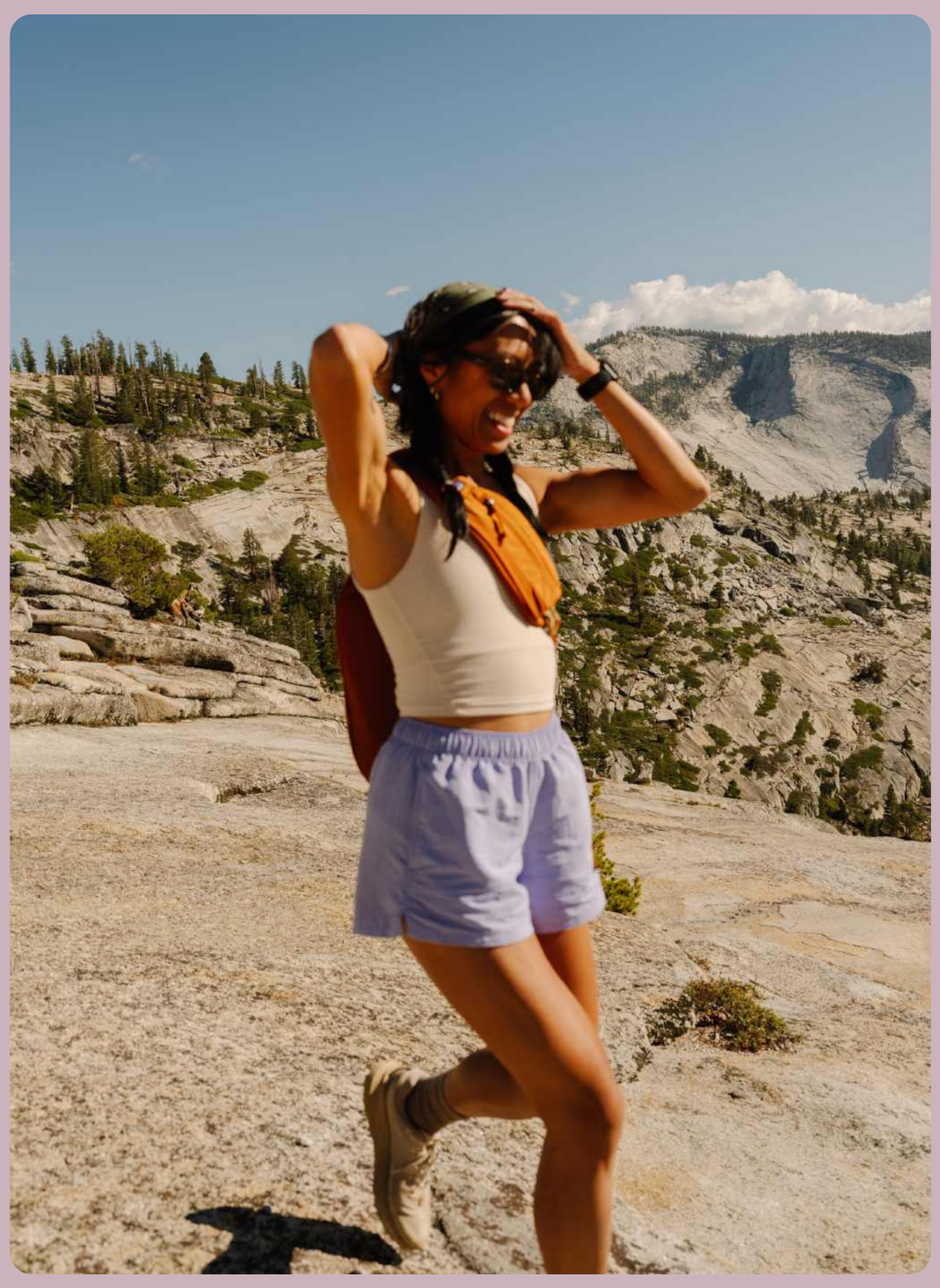
Diyor Oro

BIPOC-Abenteurer und selbsternannter „Natur-Newbie”

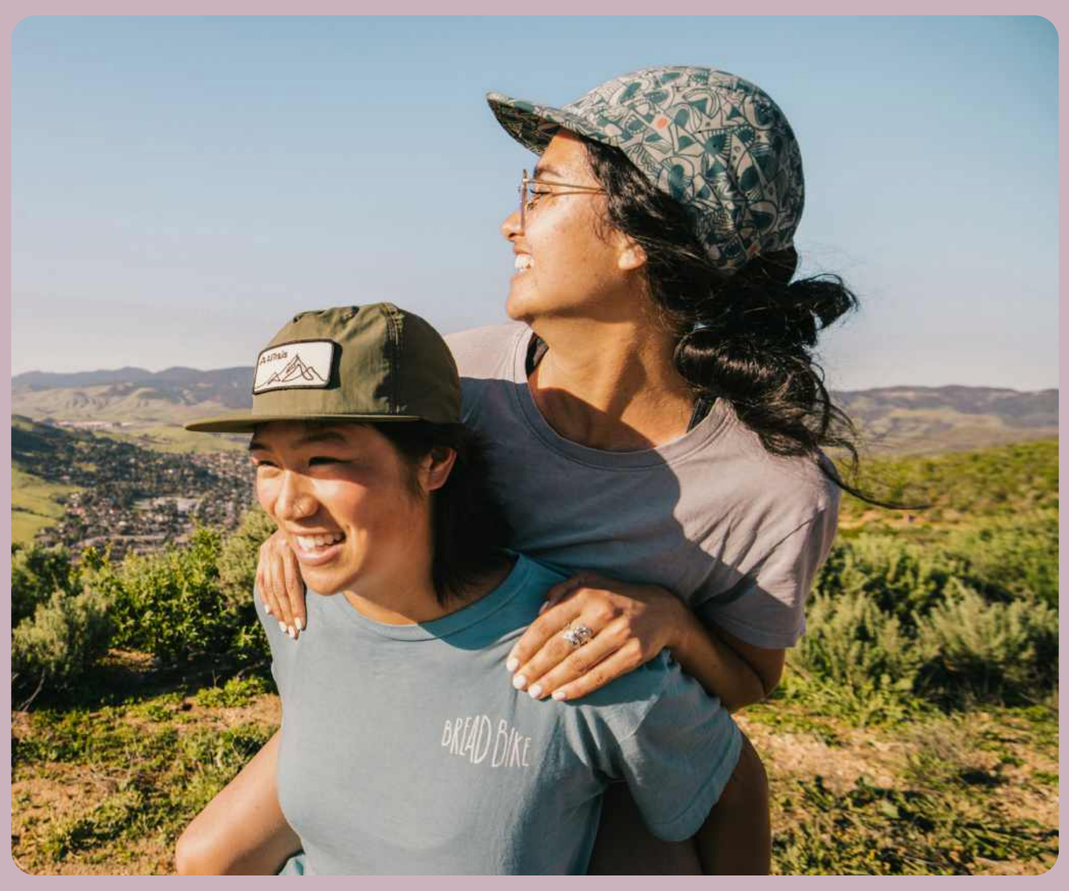
© 2026 AllTrails

Zugehörigkeit in der freien Natur

Positive Veränderungen für alle Naturfanatiker







Viele Wanderer sehen sich mit Hindernissen konfrontiert, die es ihnen erschweren, Zeit im Freien zu verbringen. Diese reichen von fehlendem Zugang bis hin zu Sicherheitsbedenken. Eine Studie zur Inklusion in der freien Natur in den USA, Kanada und Großbritannien ergab, dass viele Menschen zwar Glück, Dankbarkeit und ein Gefühl der Ruhe oder Entspannung empfinden, wenn sie sich draußen aufhalten, ihre Erfahrungen jedoch nicht eindimensional sind.[1]

Dabei spielten Faktoren wie Ethnie, Einkommen und Geschlecht eine wichtige Rolle. Fast jeder fünfte Befragte gab an, Diskriminierung erfahren zu haben. Dabei wurden in diesen Bereichen höhere Werte bei Frauen sowie bei Mitgliedern der Gemeinschaften von LSBTIQ+ und BIPOC erzielt.

Dies ist eine große Chance, den Zugang zur Natur und die Zugehörigkeit zu ihr zu verbessern. Seit 2019 hat AllTrails Partnerschaften mit zahlreichen gemeinnützigen Organisationen in diesem Bereich aufgebaut. Ihre Erfahrungen sind von unschätzbarem Wert für das Verständnis dieser Arbeit - und wir sind stolz darauf, mit ihnen für positive Veränderungen zusammenzuarbeiten.

Wir haben die Mitarbeitenden und Teilnehmenden dieser Organisationen gefragt, was es für sie bedeutet, in der freien Natur zu sein. Lies weiter, um mehr über unsere Zusammenarbeit mit diesen Partnern und unsere Unterstützung im Jahr 2025 zu erfahren.

© 2026 AllTrails

Warum diese Arbeit wichtig ist

46 %

von Naturliebhabern sind Frauen

Dennoch gaben die befragten Frauen an, dass sie in der freien Natur nach wie vor Diskriminierung erfahren.

1 von 5

Menschen wurden in der Natur diskriminiert

BIPOC-Teilnehmer berichteten über ein höheres Maß an Diskriminierung als andere Teilnehmer.

15 %

Befragte aus der LSBTI+-Community fühlten sich unwillkommen

Von allen Befragten fühlten sich lediglich 6 % unwillkommen.

„Für einige wächst das Zugehörigkeitsgefühl aus Erfahrung und Kompetenz heraus. Für andere sind es eher die Repräsentation und die Gemeinschaft. Es geht darum, Menschen, die so auftreten wie du, draußen zu treffen und Gruppen zu finden, in denen du akzeptiert wirst.“

Valeria Rodriguez

Montana Regional Coordinator, SheJumps

1. Merrell. „Inklusion in der freien Natur: Eine Studie über interkulturelle Wahrnehmungen und Erfahrungen“. 2022. https://www.merrell.com/US/en/inclusivity-in-the-outdoors/.

© 2026 AllTrails

Camping to Connect

BIPOC-Jugendlichen die Heilkraft der Natur vermitteln

Bei „Camping to Connect“ handelt es sich um ein von BIPOC geführtes Outdoor-Mentorenprogramm für junge Männer. Das Programm zielt darauf ab, die Teilnehmer dazu zu befähigen, ihre Zukunft neu zu definieren. Sie sollen sich wohlfühlen, ihre Fähigkeiten ausbauen und transformative Erfahrungen machen, die Führungsqualitäten, Brüderlichkeit und persönliches Wachstum fördern.



Foto mit freundlicher Genehmigung von Camping to Connect

„Es gibt nur wenige Orte, an denen wir wirklich wir selbst sein können. Aber in der freien Natur ... da gibt es nur dich und die Natur. Und dieser Ort, an dem du ohne Einschränkungen du selbst sein kannst, ist Zugehörigkeit.“

Jonathan Morales

Teilnehmer von Camping to Connect

© 2026 AllTrails

Die Auswirkungen, die wir unterstützen

40 Veranstaltungen

275 Teilnehmer*innen

Über 800 Menschen erreicht

Foto mit freundlicher Genehmigung von Camping to Connect

© 2026 AllTrails

SheJumps

Aufbau von Naturkenntnissen und Selbstvertrauen für Frauen und Mädchen

SheJumps ist eine gemeinnützige Organisation, deren Ziel es ist, lehrreiche Outdoor-Erlebnisse für Frauen und Mädchen zu ermöglichen. Mit einer „Partnerschaft mit der Natur" unterstützt SheJumps das Wachstum und die Veränderung der Teilnehmenden in einem Bereich, der traditionell eher von Männern dominiert wird. Das Programm umfasst Aktivitäten wie Wandern, Klettern, Radfahren, Skifahren/Snowboarden, Backcountry-Touren, Angeln und Erste-Hilfe-Kurse.



Foto mit freundlicher Genehmigung von SheJumps

„Gemeinsam können wir neu definieren, was es wirklich bedeutet, ‚draußen' zu sein – jenseits von Stereotypen mit einer inklusiveren und dynamischeren Vision von Freiräumen und Gemeinschaften."

Claire Smallwood

Co-Founder and Executive Director, SheJumps

© 2026 AllTrails

Die Auswirkungen, die wir unterstützen

139 Veranstaltungen

378 Freiwillige

2,5 Tsd. Teilnehmer*innen

Foto mit freundlicher Genehmigung von SheJumps

© 2026 AllTrails

The Venture Out Project

Queere Freude und Verbindung in der freien Natur

Das „Venture Out Project“ (TVOP) setzt sich für Gleichberechtigung, Gerechtigkeit und Zugehörigkeit der Queer- und Transgender-Community in der Natur ein. Es werden Rucksacktouren, Wildnisausflüge, Klettern und Mountainbiking angeboten, um Fähigkeiten zu entwickeln und die Gemeinschaft zu stärken.



Foto mit freundlicher Genehmigung von The Venture Out Project

„Bei TVOP-Veranstaltungen fühle ich mich wohl und kann ganz ich selbst sein. Das hilft mir dabei, dauerhafte Verbindungen zu Menschen aufzubauen, die mich so mögen, wie ich bin.“

Anonymer TVOP-Teilnehmer

New Jersey, USA

© 2026 AllTrails

Die Auswirkungen, die wir unterstützen

101 Veranstaltungen

30 Freiwillige

905 Teilnehmer*innen



Foto mit freundlicher Genehmigung von
The Venture Out Project

© 2026 AllTrails

Trust for Public Land

Der Schutz von Stammesgebieten und Land indigener Völker

Die Organisation Trust for Public Land (TPL) schafft Parks und schützt das angrenzende Land, um jedem den Zugang zu den Vorteilen und Freuden der Natur zu ermöglichen. AllTrails arbeitet seit 2024 mit TPL zusammen. Unsere Unterstützung geht direkt an das National Tribal Lands Programm, das Heimatländer und kulturell bedeutsame Orte wie Begräbnisstätten von Vorfahren wiederherstellt und bewahrt.



Foto mit freundlicher Genehmigung des Trust for Public Land

„Für indigene und Stammesgemeinschaften bedeutet Zugehörigkeit zur Natur, dass sie eine Heimat haben, in der sie sich entfalten können und in der alle Stammesmitglieder die Vorteile des Zugangs zur Natur und ihrer Kultur genießen können.“

Dr. Ken Lucero

Director of Tribal and Indigenous Lands, Trust for Public Land

© 2026 AllTrails

Die Auswirkungen, die wir unterstützen

200 Tsd.

Hektar Stammesland erhalten

Durch die Arbeit von TPL konnten mehr als 70 Kulturstätten und angestammte Gebiete gerettet werden.

5 Tsd.

km neue Routen erstellt

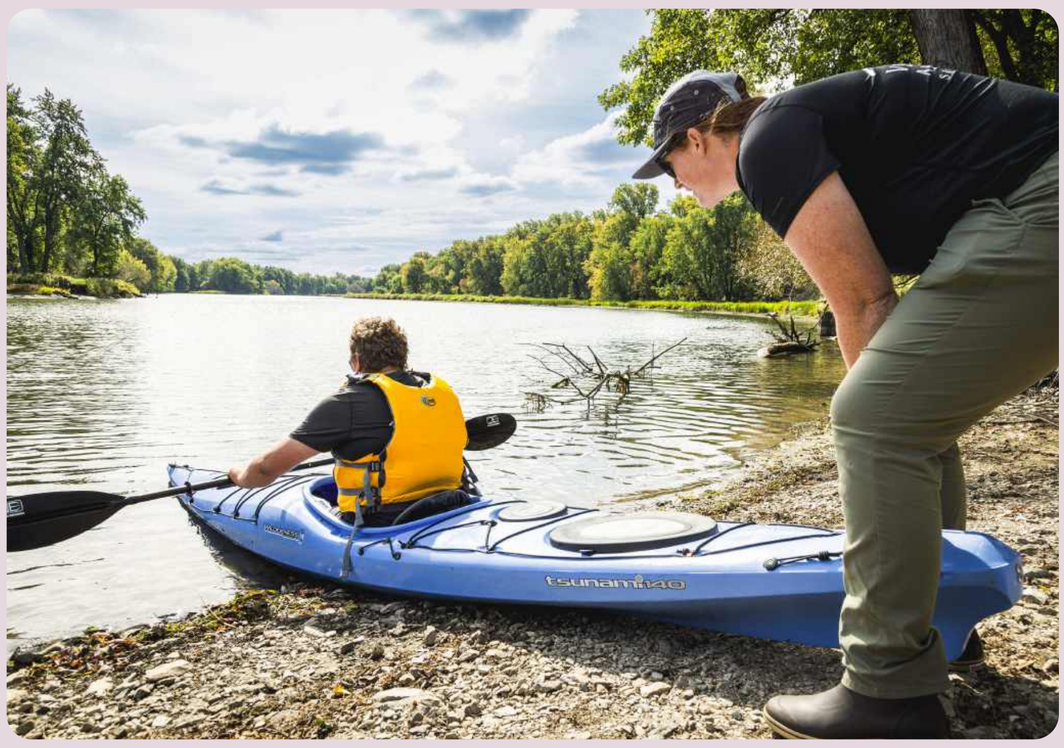
Dadurch wurden in 46 Staaten sicherere, autofreie Wege für die Freizeitgestaltung geschaffen.

© 2026 AllTrails

Bessere Informationen über die Zugänglichkeit von Wegen

Zuverlässige Informationen für alle Abenteurer







Fotos mit freundlicher Genehmigung von Vermont Adaptive und Sevenpair Studios

Informationen über die Barrierefreiheit von Routen sind wichtig, damit Menschen mit Mobilitätseinschränkungen selbstbestimmt entscheiden können, wie sie ihre Freizeit gestalten möchten. Durch die Verwendung von Barrierefreiheitsstandards und die Sammlung genauerer und objektiverer Daten von unseren Partnern im „Public-Lands-Program" konnten wir das Teilen von Informationen über die Zugänglichkeit von Routen optimieren. Darüber hinaus haben wir unsere Routenseiten übersichtlicher, einfacher und leichter zu überfliegen gestaltet.

Neue Informationen über die Barrierefreiheit von Routen beinhalten Folgendes:

Die Art des Parkplatzes und ob es ausgewiesene barrierefreie Parkplätze gibt, ob für die Bewältigung des Weges Geräte mit Geländereifen oder adaptive bzw. motorisierte Geräte erforderlich sind, die Wegoberfläche und -breite sowie Übergänge wie Brücken oder Treppen. Auch ob es Geländer entlang der Strecke gibt, prozentuales Gefälle mit schwierigen Stellen und ob eventuell Hilfe benötigt wird oder bestimmte Abschnitte vermieden werden müssen.

© 2026 AllTrails

Auswirkungen auf die Zugänglichkeit

Über 11 Tsd.

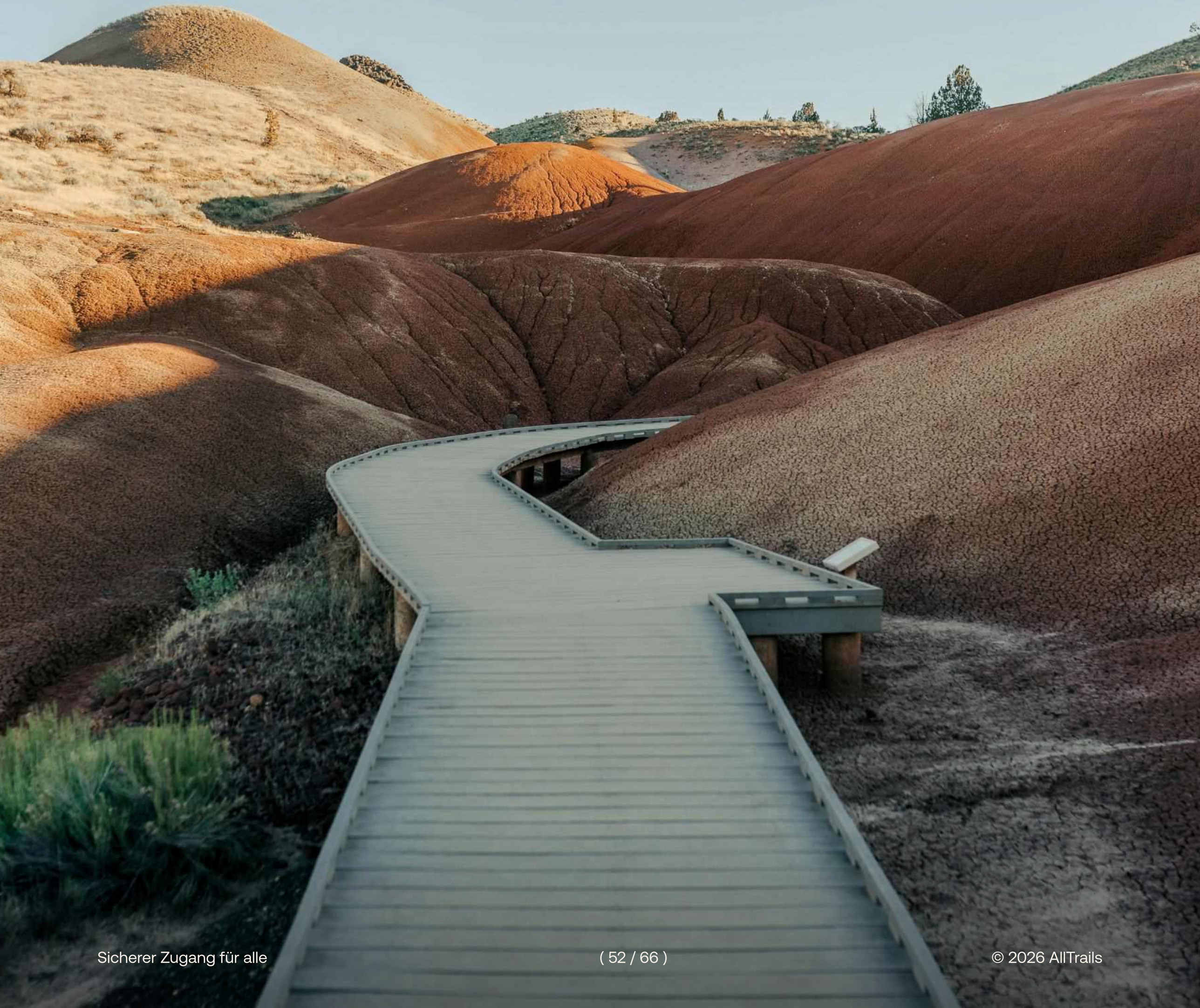
als „barrierefrei“ designierte Routen

In unseren Wegbeschreibungen stellen wir, wo immer es möglich ist, Informationen zur Barrierefreiheit bereit.

Über 156 Tsd.

Routen mit detaillierter Oberflächenbeschaffenheit

Die Angabe der Oberflächenbeschaffenheit ist wichtig, damit unsere Mitglieder verstehen, ob ein Weg für sie geeignet ist.



© 2026 AllTrails

Schwerpunkte unserer Auswirkungen

Naturschutz

Wir fördern Initiativen, die sich für den Schutz und die Wiederherstellung der natürlichen Lebensräume einsetzen, die unsere Gemeinschaft schätzt. Zudem setzen wir uns für innovative Praktiken zum Klimaschutz ein.

© 2026 AllTrails



„Die Umweltverantwortung zeigt sich in der AllTrails-Technologie: Wir nutzen unsere Plattform, um eine Überbeanspruchung der Wege zu reduzieren. Wir teilen die Bedingungen in Echtzeit, um negative Auswirkungen zu minimieren. Und wir geben den Landverwaltern bessere Werkzeuge an die Hand.“

James Graham

Chief Technical Officer, AllTrails

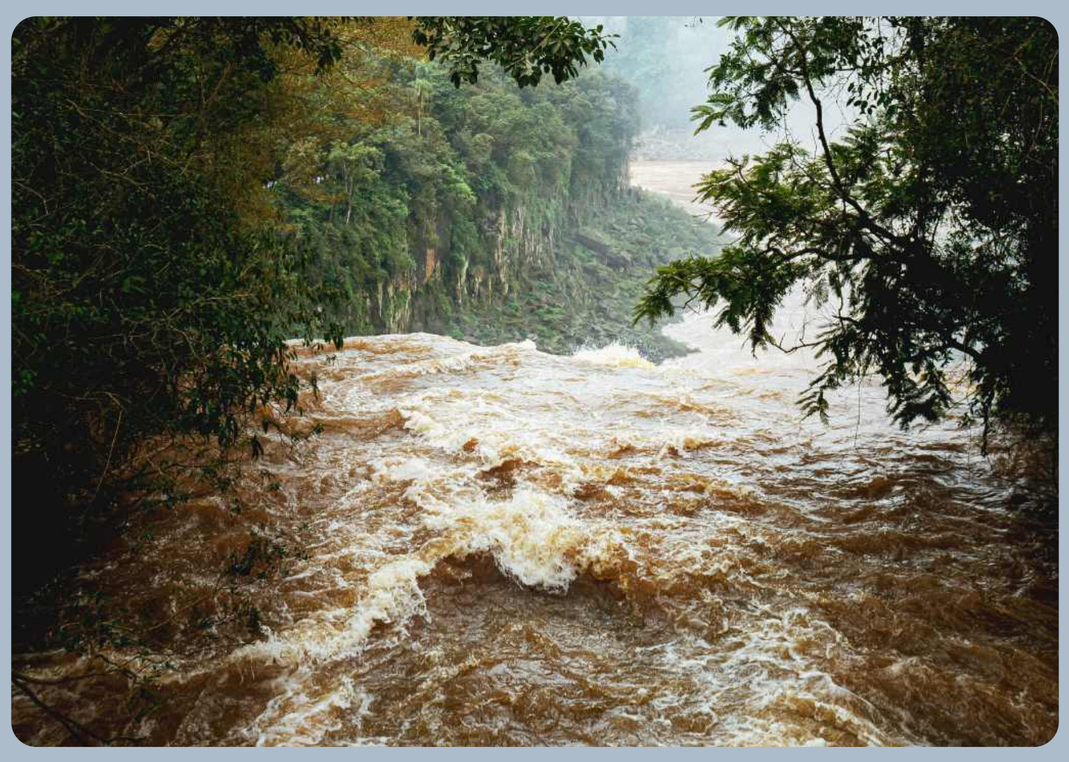
© 2026 AllTrails

Unser Klima-Engagement

Wir setzen uns für die Zukunft ein









Die größte Bedrohung für unseren Planeten und die Orte, die unsere Gemeinschaft schätzt, ist der Klimawandel. Er verändert die Landschaft der Freizeitgestaltung buchstäblich. So sind die größten Gletscher im Glacier-Nationalpark seit 1850 um 75 % geschrumpft.[1] Der globale Temperaturanstieg führt zu höheren Gezeiten, die sich direkt auf die Küstenpfade auswirken. Zudem kann er extreme Wettermuster verursachen, die wiederum Erosion, Erdrutsche, Überschwemmungen und Waldbrände nach sich ziehen.

Diese Probleme erschweren nicht nur die Freizeitgestaltung in der Natur, sondern beeinträchtigen auch direkt Pflanzen- und Tierarten sowie die am stärksten gefährdeten Bevölkerungsgruppen auf der ganzen Welt.

AllTrails gleicht seine Emissionen aus und arbeitet durch Sachleistungen und finanzielle Unterstützung direkt mit Klimaschutzpartnern zusammen, um seinen ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Diese Arbeit ist zwar unvollkommen, aber umso wichtiger.

1. „Klimawandel in Nationalparks“. Glacier National Park Service und U.S. Department of the Interior, Oktober 2016. https://www.nps.gov/subjects/climatechange/upload/GLACClimateChangeBrochure-508.pdf.

© 2026 AllTrails

Warum diese Arbeit wichtig ist

964 Mio.

Acres sind weltweit durch Waldbrände abgebrannt

Im Jahr 2025 verbrannten Waldbrände eine Fläche, die fast so groß ist wie die Europäische Union.[1]

4 Tsd.

Sturzflutwarnungen in den USA

Im Jahr 2025 brach der Nationale Wetterdienst der USA seinen eigenen Rekord an ausgegebenen Warnungen.[2]

180

Meter vom höchsten Gletscher des Mt. Everest sind geschmolzen

Der South Col Glacier brauchte 2.000 Jahre, um sich zu bilden. Er schrumpft jedoch 80-mal schneller.[3]

1. „Die unsichtbaren Kosten von Waldbrandkatastrophen im Jahr 2025“. Büro der Vereinten Nationen für die Verringerung von Katastrophenrisiken, 13. Januar 2025. www.undrr.org/news/invisible-costs-wildfire-disasters-2025.

2. Waterman, Stu. „Der Sturzflutsommer 2025“. Klimaanpassungszentrum, 16. August 2025. www.theclimateadaptationcenter.org/2025/08/16/2025s-flash-flood-summer.

3. „Mount Everest: Neue Studie zeigt, dass der höchste Gletscher des Berges schnell schmilzt“. BBC News, 4. Februar 2022. https://www.bbc.com/news/world-asia-60259427.

© 2026 AllTrails

Schützt unsere Winter

Die Verhinderung großflächiger Landverkäufe

Partner	Protect Our Winters (POW) hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Outdoor-Bewegung für den Klimaschutz zu sein. Sie vereint Millionen von Athleten, Marken und Naturliebhabern, um sich gemeinsam für saubere Luft und Wasser sowie einen gesunden Planeten einzusetzen. Neben vielen anderen Auszeichnungen spielte POW eine wichtige Rolle bei der Verabschiedung des Inflation Reduction Act im Jahr 2022 – dem bislang größten Klimaschutzgesetz in der Geschichte der USA.
Unsere Unterstützung	Gemeinsam mit der Outdoor-Community haben wir 2025 gegen einen der größten Ausverkäufe öffentlichen Landes in den USA in der jüngeren Geschichte gekämpft. AllTrails hat sich mit Protect Our Winters (POW) zusammengetan, um auf die Bedrohung öffentlicher Gebiete aufmerksam zu machen und über deren Bedeutung aufzuklären. Zudem sollen die Mitglieder dazu ermutigt werden, eine POW-Petition gegen den Verkauf zu unterzeichnen. Zwar wurde der Gesetzesentwurf letztendlich abgelehnt, doch die Arbeit zum Schutz und zur Pflege des öffentlichen Landes ist nie getan – und wir sind stolz darauf, die POW-Initiativen weiterhin zu unterstützen.



Foto mit freundlicher Genehmigung von Protect Our Winters

 © 2026 AllTrails

Unsere Unterstützung

40 Tsd. $

an finanzieller Unterstützung

Über 7 Tsd. $

Wert von Sachleistungen



„Die Auswirkungen des Klimawandels machen sich auf unseren geliebten Wanderwegen bemerkbar. Sie verkürzen die Jahreszeiten, schränken den Zugang ein und belasten die Gemeinden und die von ihnen abhängige Wirtschaft. AllTrails und Protect Our Winters mobilisieren Millionen von Outdoor-Begeisterten, um Emissionen zu reduzieren und Orte im Freien zu schützen.“

Erin Sprague

Chief Executive Officer, Protect Our Winters

© 2026 AllTrails

The National Forest Foundation

Die Wiederaufforstung von Flächen des US-Forstdienstes

Partner

Die National Forest Foundation (NFF) ist die offizielle gemeinnützige Organisation des United States Forest Service. Sie arbeitet daran, persönliche und sinnvolle Verbindungen zu unseren nationalen Wäldern zu schaffen. Zu diesem Zweck führt sie Aufforstungsprojekte durch, investiert in öffentliches Land und legt Wanderwege an.

Unsere Unterstützung

Wälder filtern Schadstoffe aus Wasser und Luft, verringern die Verbreitung von Infektionskrankheiten und nehmen Kohlendioxid auf. Um diese wichtigen Ressourcen zu schützen, hat AllTrails 49.721 $ für die Aufforstung und das Pflanzen von Bäumen auf dem Gelände des US Forest Service gespendet.

Auch unsere Community hilft bei diesen Bemühungen. Für jede Bestellung, die im AllTrails Gear Shop aufgegeben wird, pflanzt die NFF einen weiteren Baum. Wenn jemand an einer AllTrails-Umfrage teilnimmt, werden sogar 10 Bäume gepflanzt. Und jedes Mal, wenn jemand einen Freund an AllTrails vermittelt, werden zwei weitere Bäume gepflanzt.



Foto mit freundlicher Genehmigung von The National Forest Foundation

© 2026 AllTrails

Unsere Unterstützung

49 Tsd. $ in Spenden

Über 25 Tsd. Bäume gepflanzt

„Die Großzügigkeit von AllTrails trägt dazu bei, die nationalen Wälder wieder aufzuforsten und die landschaftlich reizvollen öffentlichen Gebiete zu erhalten, in denen Menschen Freude und Erholung finden. Seine Partnerschaft stärkt unsere Fähigkeit, lebenswichtige Waldlebensräume wiederherzustellen und sicherzustellen, dass diese geschätzten Landschaften auch für kommende Generationen erhalten bleiben.“

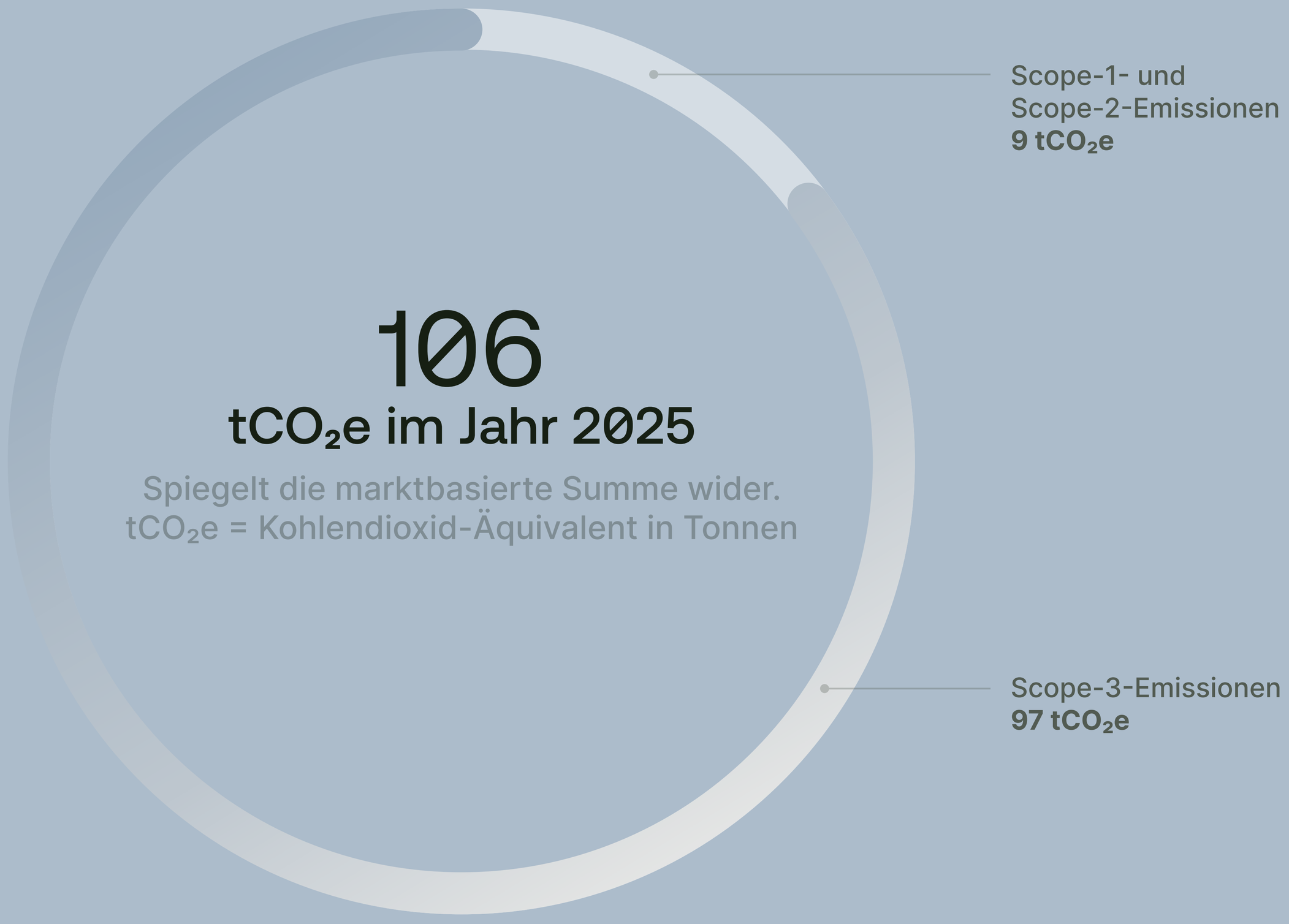
Monica Perez-Watkins

Reforestation Program Manager, National Forest Foundation

© 2026 AllTrails

Unseren ökologischen Fußabdruck verringern

Unser Ansatz zur Kompensierung von Emissionen



Der Betrieb einer digitalen Plattform ist nicht ohne Kohlenstoffkosten – auch wenn unsere vergleichsweise gering sind. Im Jahr 2025 haben wir Maßnahmen ergriffen, um die mit unserer Kerntechnologie und unserem Betrieb verbundenen Emissionen zu reduzieren. Dazu haben wir Emissionsgutschriften gekauft, um unsere Auswirkungen vollständig auszugleichen.

Im Jahr 2025 haben wir 106 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente (tCO_2e) erzeugt. Das entspricht 50 Economy-Sitzen auf einem Hin- und Rückflug von New York nach San Francisco. Über 91 % davon waren Scope-3-Emissionen, die von unseren Servern erzeugt wurden. Die verbleibenden 8,5 % entfielen auf Scope-1- und Scope-2-Emissionen, die beispielsweise durch Firmenfahrzeuge oder die Bereitstellung von Strom und Wärme für unser Büro in San Francisco verursacht wurden. Als Remote-First-Unternehmen fallen diese Emissionen kaum ins Gewicht.

Außerdem gleichen wir unsere Emissionen durch den Kauf von Emissionsgutschriften aus. Damit unterstützen wir den Appalachian Mountain Club, die älteste Naturschutz- und Freizeitorganisation der USA. Mit diesem Projekt sollen 38.000 Acres Fichtenwald in der 100-Meilen-Wildnis von Maine geschützt werden, wodurch Kohlenstoff gebunden wird.

© 2026 AllTrails

In Unterstützung der Maine-Woods-Initiative des Appalachian Mountain Club

38 Tsd.
Acres an Waldfläche geschützt

Mit unseren Kohlenstoffgutschriften schützen wir 38.000 Acres Fichtenwald in Maine, der zuvor für die Holzernte genutzt wurde.

20+
Routen geschützt

Diese Wildnis bietet nicht nur verschiedene Wander-, Radfahr- und Skilanglauf-Routen, sondern auch drei autarke Hütten für Übernachtungen.

3
UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung

Dieses Projekt unterstützt drei der Kernziele der Vereinten Nationen: Klimaschutz, Leben auf dem Land und sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen.



© 2026 AllTrails

Blick nach vorn

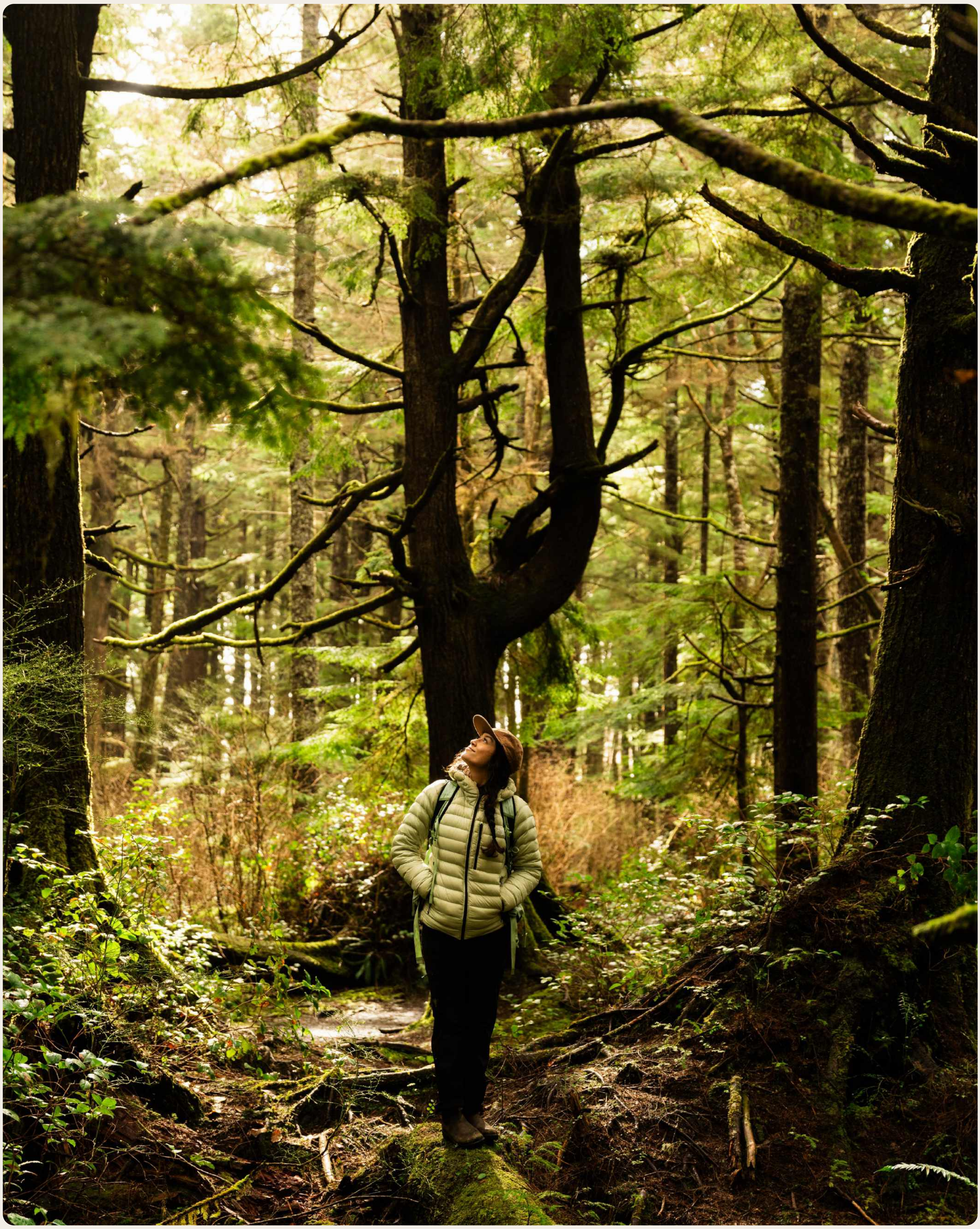
Unsere Arbeit ist nie beendet

Je mehr Menschen sich für Outdoor-Aktivitäten begeistern, desto größer wird unser Einfluss. Wir arbeiten ständig daran, unsere Anstrengungen dort zu konzentrieren, wo sie am dringendsten benötigt werden, und neue Möglichkeiten zu erschließen.

Doch genauso wie die Wanderwege, die wir schützen wollen, ist auch unser Weg klar: Wir werden niemals aufhören, die Natur und die Menschen, die sie lieben, zu unterstützen.

Im Folgenden erfährst du, wie wir diese Absicht im nächsten Jahr und darüber hinaus in die Tat umsetzen werden.

© 2026 AllTrails



„AllTrails hat sich schon immer dafür eingesetzt, nicht nur ein großartiges Produkt zu entwickeln, sondern sich auch für unsere Mitglieder, die lokalen Trailgemeinschaften und die Orte, die wir lieben, zu engagieren. Und wenn wir wachsen, wächst auch unsere Verantwortung.“

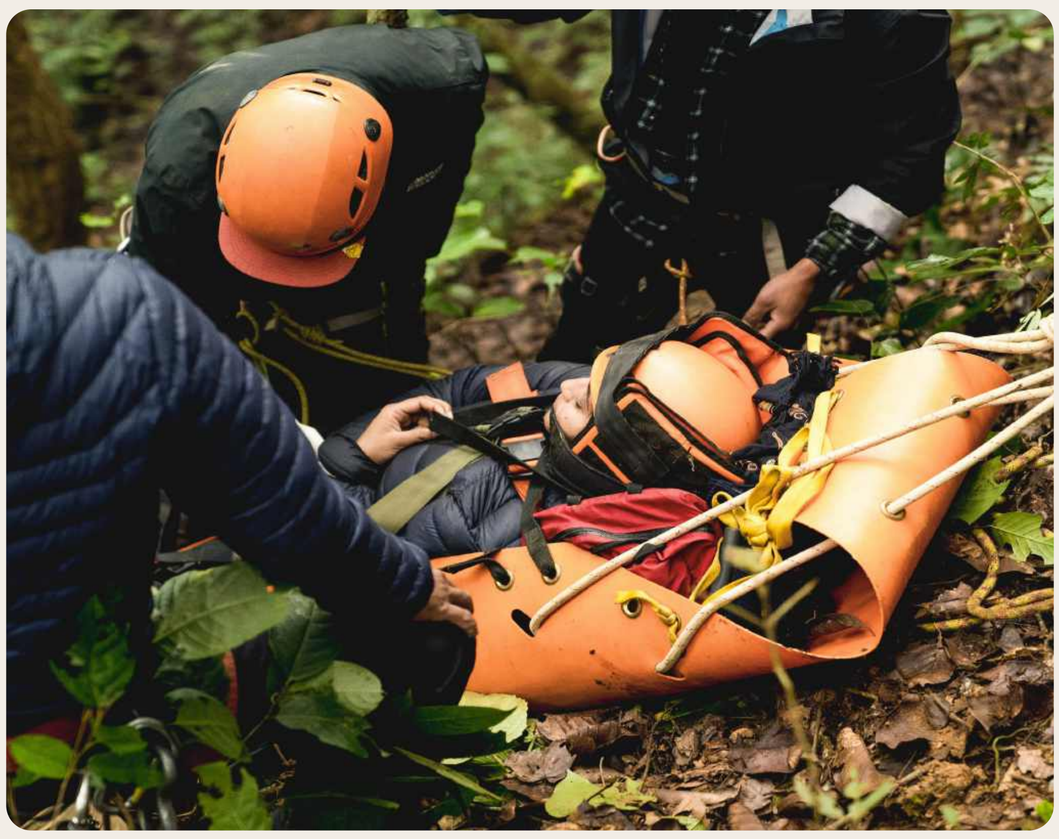
Liz Hamren

Chief Executive Officer, AllTrails

© 2026 AllTrails

Auswirkungen im Jahr 2026 und darüber hinaus

Was for uns liegt









Sicherheitsupdates für Routen

In Zusammenarbeit mit unseren Partnern im Public Lands Program werden wir die Zahl der Such- und Rettungseinsätze durch Aufklärung, verbesserte Daten und die Ausweitung von Programmen weiter verringern.

Der Kampf für öffentliches Land

Die Unterstützung unserer Community und unsere erstklassigen Daten tragen dazu bei, Routen zu schützen. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Partnern können wir uns für Veränderungen einsetzen.

Unterstützung neuer lokaler Wegprojekte

Durch die Finanzierung von Basisorganisationen auf der ganzen Welt unterstützen wir die beliebtesten Wanderwege unserer Mitglieder. Bewerbungen für den nächsten Stewards-Fonds können ab April 2026 eingereicht werden.

Minimierung unseres Fußabdrucks

Wir werden auch künftig unsere Emissionen durch Aufforstungsmaßnahmen und die Zusammenarbeit mit Klimapartnern ausgleichen, die unser Ziel teilen, die Kohlenstoffintensität unserer Technologienutzung zu reduzieren.

© 2026 AllTrails

Wie du helfen kannst

Hilf mit

Sei ein Fürsprecher für deine lokalen Wanderwege. Finde eine gemeinnützige oder andere Organisation in deiner Umgebung, die freiwillige Hilfe oder Spenden sucht.

Teile

Den Wert öffentlicher Gebiete kann man am besten verstehen, wenn man sie selbst erlebt. Nimm das nächste Mal, wenn du nach draußen gehst, jemanden mit.

Beschütze

Wir sollten die Natur in einem besseren Zustand hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben. Mach dich deshalb mit den sieben Grundsätzen von „Leave No Trace” vertraut, sammle während deiner Wanderung Müll auf und gib Personen, die die Wege beschädigen, freundliche Hinweise zum richtigen Umgang mit ihnen.



© 2026 AllTrails

AllTrails | Wirkungsbericht 2025